

**BEI
UNS**

Aktuelles aus dem Mozartdorf am Wolfgangsee

SANKT GILGEN

ABERSEE · RIED · WINKL · BURGAU

im Salzkammergut

November 2019 – Jänner 2020



© Bezhena Melnyk/Shutterstock

Gemeinde St. Gilgen
Winterdienst | Polizei rät

Offene Adventtür
Aus dem Pfarrleben

250 Jahre
barocke Pfarrkirche St. Ägidius



**SANKT
GILGEN
BEI UNS**
im Salzkammergut

Ämliche Mitteilung | Zugestellt durch die österreichische Post



Stimm-Gabel



EIN RÜCKBLICK

Kritik – Festzeit – die Richtung stimmt

Es ist an der Zeit Kritik zu üben. Diese Aussage weckt sicher Interesse. Sie erwarten kritische Worte, dabei lautet die Definition von Kritik: „Prüfende Beurteilung und deren Äußerung in entsprechenden Worten“. Nachdem diese Definition nicht nur Negatives bietet, kann Kritik also auch positiv sein. Und genau das soll hier im Vordergrund stehen.

Es ist beachtlich, was sich im schönen Ort Sankt Gilgen am Wolfgangsee tut. Vielerlei Angebote für Gäste, verschiedenste Feste, Museen, Mozarthaus, Schifffahrt, Handwerksmarkt, Wochenmarkt und freundliche, fleißige Menschen.

Das sind nur ein paar Schlagworte. Schön ist, dass das heimische Angebot nicht nur Touristen gilt, sondern auch den einheimischen Menschen.

Besonders hervorzuheben – und jetzt kommt die Kritik – hat sich aus meiner persönlichen Erfahrung das Fest zum Patrozinium. Hier versammelt sich der ganze Ort mit Bürgermeister, Gemeindevertretung, Vereinen und Körperschaften in Kirche und Festzelt. Ein einfaches, überschaubares Treffen in St. Gilgen mit bester Verpflegung, wobei besonders auffällt, dass die allgegenwärtigen Bierzelt-Hendln Schonzeit haben. Spanferkel und Ochse, das sind die Zutaten, die den

Gaumen erfreuen. Die Bürgermusik mit Anführung des Festumzugs zur und von der Kirche und mit ihrem beeindruckenden Konzert im Pavillon verdient große Hochachtung. Danksagung, Auszeichnungen für besondere Leistungen und fröhliche Stimmung haben Platz in diesem Fest.

Deshalb hier ein ehrliches Wort des Dankes an die verantwortlichen Personen. Euer persönlicher Einsatz für Euren schönen Heimatort trägt Früchte. Das sieht und spürt man an allen Ecken und Enden. Es zieht sich wie ein roter Faden durch. Es geht in eine gute Richtung – weiter so!

Gottfried Stockinger



„...und eh man sich's versieht, steht schon wieder die Adventzeit vor der Tür.“
Benedikt Kobel

Liebe St. Gilgenerinnen und St. Gilgener!



Was für ein wunder-
schöner Herbst!

Auch in den sozialen
Medien kann man zur Zeit viele schöne
Bilder und Kommentare zu unserer
herrlichen Landschaft sehen.

Diese reizvolle Umgebung um den
Wolfgangsee mit seinen charakteristi-
schen Bergen, dem bunten Wald und
dem blauen Himmel sind die Grundlage
dafür, dass wir uns hier zuhause fühlen.
Dies gilt aber nicht nur für uns St. Gilge-
ner, sondern auch für Vielen, die bei uns
wohnen wollen und natürlich auch für
die Gäste. Dieses Juwel gilt es zu erhal-
ten. Dazu braucht es aber viele Maßnah-
men.

Sei es in der Landschaftspflege, beim
Verkehr, der richtigen Balance im Tou-
rismus, das leistbare Wohnen für unsere
nächste Generation, den Erhalt unserer
kulturellen Wurzeln, usw. Die vielen
neuen Wohnungen, die in den vergan-
genen Jahren geschaffen und die, die
derzeit noch errichtet werden, sind ohne
Zweifel ein positiver wirtschaftlicher
Effekt. Diese neuen Wohnungen sollen
aber nicht nur als reine Kapitalanlage
betrachtet werden. Deren Bewohner
sollten auch nachhaltig für das Wohl
unseres Ortes einen Beitrag leisten. Es
fehlen trotz regem Zuzug, die Menschen,
die im Ort einkaufen und leben. Kinder,
die die Schulen und den Kindergarten
füllen. Personen, die in den Vereinen
mitwirken und ehrenamtliche Aufgaben
übernehmen.

Einheimische und die Zuagroasten
müssen aufeinander im gegenseitigen
Respekt zugehen und sich aufeinander
einlassen. Das bedarf aber ein Wollen
von beiden Seiten, denn sonst sind wir
in kurzer Zeit kein lebendiger Ort mehr.

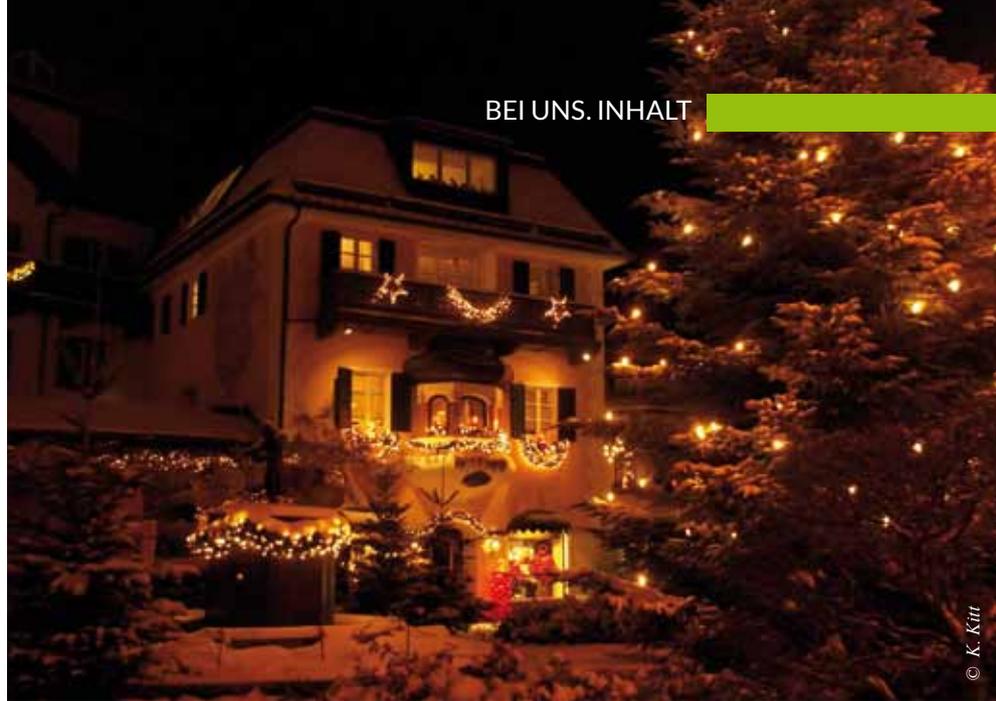
Es ist an der Zeit, die Weichen zu stellen,
um dieses Paradies zu erhalten. Unsere
einzigartige Gegend könnte durchaus
als Vorbild dienen, für eine Region zum
Arbeiten, Erholen und Entspannen. Für
ein **gutes Leben** im Einklang mit einer,
noch großteils intakten, Natur.

Es muss allen Beteiligten klar wer-
den, dass dieses Ziel aber nur mit großer
Anstrengung, Qualität und der Bereit-
schaft aller Beteiligten erreichbar ist.

Passen wir auf unser St. Gilgen auf!

*DI Anton Eigenstuhler
Obmann Zukunft St. Gilgen*

BEI UNS. INHALT



- 2

BEI UNS. ZUKUNFT ST. GILGEN
Stimmgabel | Begegnungen | Klare Zeichen |
Galerie eigenART | Trafik | Seilbahn | Wochenmarkt
- 8

BEI UNS. GEMEINDE ST. GILGEN
Winterdienst | Businesslauf | Gehölzschnitt |
Kriminalprävention | Gesunde Gemeinde | Neuer
Lehrberuf | SVV | Eltern-Kind-Zentrum
- 14

BEI UNS. IN DER WIRTSCHAFT
la Cantinetta | Brigitte Reiff
- 16

BEI UNS. PFARRE ST. GILGEN
Advent | Aus dem Pfarrleben | Offene Adventtüren |
Termine | Bibliotheken
- 20

BEI UNS. ZU GAST IM MOZARTDORF
Postalm | „Work the lake“ | TV Produktion Meiberger |
Wolfgangseer Advent
- 22

BEI UNS. KULTUR
Heimatkundliches Museum: Nachruf | Veranstaltungen |
Es war einmal ...: 250 Jahre Neue Pfarrkirche St. Gilgen |
Mozarthaus Programm | Zinkenbacher Malerkolonie
- 28

BEI UNS. KINDER UND JUGEND
HLW „work around the lake“ | Ferienbetreuung
- 29

BEI UNS. GESUND
Erkältung und Grippe
- 30

BEI UNS. INFORMATION
Weihnachtslauf | Taxi St. Gilgen | Krampuskränzchen
- 32

BEI UNS. DAHEIM IN ST. GILGEN
Vereinspräsentationen | Berichte | Vorschau
- 39

BEI UNS. TERMINE
Veranstaltungen in St. Gilgen

BEGEGNUNGEN

mit St. Gilgen

Immer wieder begegnen wir interessanten Menschen, die Sankt Gilgen nicht nur als Wohnort sondern auch als Arbeitsplatz und Wirtschaftsstandort schätzen. Der Unternehmer und Wahl-Sankt-Gilgener Christian Reinfelder erzählt seine ganz persönliche Begegnung mit dem Mozartdorf:

Christian Reinfelder und sein Team beraten internationale Unternehmen in den Bereichen Organisation, Prozesse und Compliance. Die Kernkompetenzen liegen dabei in den Bereichen Automotive, Pharma, Luft- & Raumfahrt, Food & Beverage, Finanzdienstleister sowie Handel.

Seit nunmehr einiger Zeit betreut die Unternehmensberatung auch Kunden aus dem österreichischen Markt und leitet diese seit 2014 erfolgreich von Sankt Gilgen.

Herr Reinfelder, was hat sie bewogen – abgesehen von der einzigartigen Naturkulisse die uns hier am Wolfgangsee geschenkt wird – ihren Unternehmensstandort in die Gemeinde am Wolfgangsee zu bringen?

Die Kriterien für diese Standortentscheidungen liegen für mich ganz klar auf der Hand. Die ausgezeichnete Infrastruktur, das kulturelle und gesellschaftliche Leben, sowie die zentrale Lage durch die Nähe zu Salzburg und München haben für mich eine große Rolle gespielt. Um es auf den Punkt zu bringen: Sankt Gilgen ist ein wunderbarer Platz und die viel zitierte, ausgewogene Work-Life-Balance hat hier seine absolute Berechtigung. Hier im Salzkammergut ist die Lebensqualität so hoch wie kaum wo anders.

In Ihrem Daily Business beschäftigen Sie sich viel mit Prozessoptimierung. Das bedeutet u.a. auch Veränderung und das Hinterfragen von Traditionen? Was bedeutet Innovation für Sie und wie wichtig sind Traditionen in der heutigen Zeit?



Egal bei welchem Wetter – ein Fixpunkt ist der Besuch des St. Gilgener Wochenmarktes

Mit den Regeln brechen und den Status quo zu hinterfragen. Dinge nicht mehr zu tun, die eigentlich selbstverständlich sind und die Dinge zu verbessern, die momentan perfekt erscheinen. Das ist Innovation für mich. Aber auch Tradition ist sehr wichtig. Es bedeutet die Aufrechterhaltung der positiven Werte unserer Gesellschaft.

Sie sind für internationale Firmen tätig und somit das ganze Jahr rund um den Globus unterwegs. Was machen Sie als Erstes wenn Sie nach St. Gilgen kommen?

Der erste Weg führt mich auf meine Terrasse mit Blick auf den Schafberg. Ein Blick, der mich jedes Mal mit großer Demut und Dankbarkeit erfüllt. Die Gemeinschaft und die Gemütlichkeit der Menschen schätze ich sehr. Hier ticken die Uhren noch anders und das meine ich sehr positiv.

Interview: meraki.marketing

WORDRAP MIT CHRISTIAN REINFELDER

Sankt Gilgen in drei Worten? Ruhe, Energie, Herzlichkeit
Sankt Gilgen fühlt sich an wie ... Heimkommen.

Gulasch oder Marillenpalatschinke?

Definitiv beides! Gerne auch mit Nachschlag.

Auf ... kann ich in Sankt Gilgen nicht verzichten:

Ein Besuch am Wochenmarkt und bei einer heißen Leberkäs-Semmel mit Metzger Pepi die Ergebnisse von FC Schalke 04 diskutieren.

M-I Consulting Auditing Developing GmbH

Helenenstraße 16/1, 5340 St. Gilgen
www.mi-cad.at



KLARE ZEICHEN setzen



2014 hat die Gemeinde St. Gilgen gemeinsam mit dem Verein Zukunft St. Gilgen ein **Logo** entwickelt.

Ausgangsbasis für die neue, zeitgemäße Bild-Wort-Marke ist das Wapen der Gemeinde. All die enthaltenen Elemente, wie Wasser, Sonne, Wellen, Blau, Gelb wurden in das neue prägnante Zeichen eingebracht. Der Kreis, die stärkste geometrische Form, impliziert Einheit.

Es freut uns, dass Wolfgang Grünwald das einfache, prägnante Logo für eine Vielzahl von Produkten übernommen hat.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn weitere Betriebe im Ort dem vorgelebten Beispiel der Apotheke folgen.

Aus dem Gedanken der Einheit und Stärke, sowie dem Gefühl „Daheim zu sein“ das sowohl Gäste als auch Bewohner teilen, entstand zu dem

Logo (Wort-Bild-Marke) eine Aussage, die genau das Gefühl der Einheit, der Stärke und den Antrieb der St. Gilgenerinnen und St. Gilgener trifft – BEI UNS.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit dem Logo ein Zeichen für unsere Region setzen.

Danke! Verein Zukunft St. Gilgen

Galerie eigenART

In der kleinen Galerie am Wolfgangsee – eigenART – haben die Künstler, alle 2 Monate abwechselnd, die Möglichkeit, ihre Werke auszustellen.

Bis Ende November ist mit herbstlichen Motiven

Edith Hosp

zu Gast.

Lassen Sie sich inspirieren, schauen Sie vorbei, zum Plaudern oder Sie suchen etwas Besonderes.



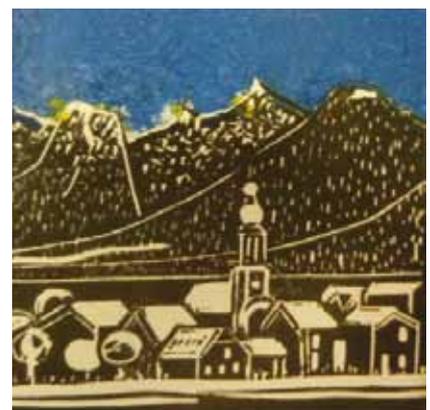
Edith Hosp



Anton Eigenstuhler



Edith Hosp



Anton Eigenstuhler

Geöffnet am Donnerstag 16:00 bis 19:00 und Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr

eigenART

Galerie am Wolfgangsee

Brunnetiplatz, St. Gilgen

Tel. 0664 152 13 81

welcome@eigenart-galerie.com

www.eigenart-galerie.com

Aus, aber nicht vorbei!



Georg und Maria Appesbacher schließen nach 21 Jahren ihr Geschäft mit 31. Oktober 2019.

Vielen Dank für die langjährige freundliche Bedienung und Beratung und alles Gute für die kommende Zeit.

Die Weiterführung der Trafik übernimmt ab 4. November 2019 **Sigi Stadlmann**.



Wir wünschen viel Erfolg. (Eiga)

Neues von der Zwölferhorn Seilbahn

Da der Winter nicht mehr weit ist, haben wir bei der Zwölferhorn Seilbahn über die künftigen Aktivitäten nachgefragt, und von der Geschäftsführung als Antwort erhalten:

Aller Voraussicht nach wird die Zwölferhorn-Bahn bis 31.12.2019 fahren.

Danach beginnen die Vorbereitungsarbeiten für den Neubau der Seilbahn, wir rechnen mit einer Fertigstellung bis Ende 2020.

Der Laimerlift wird bei Bedarf in Betrieb gehen.

Jetzt wird es ernst!?

Eine Einseil-Umlaufbahn ersetzt die weitem bekannten, zum Wahrzeichen für St. Gilgen gewordenen, schwebenden Gondeln in rot und gelb. (Eiga)



Wochenmarkt St. Gilgen



Die Wochenmarktköche haben auch dieses Jahr wieder viele St. Gilgener und Gäste mit ihren Schmankerln begeistert. Danke für das, jetzt schon lang andauernde Engagement und die dadurch erreichten Spenden, die für St. Gilgener verwendet werden, die Hilfe benötigen.

Mit ihrem Rückzug in die Wintersaison werden auch die übrigen

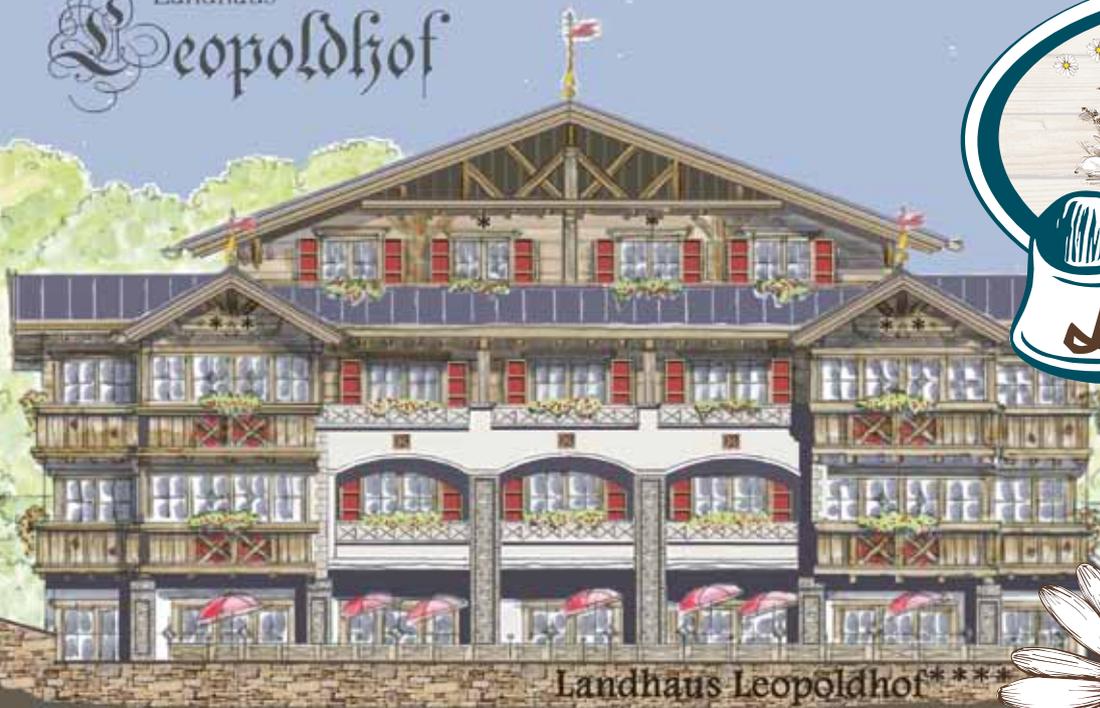
Marktstände wieder weniger.

Der harte Kern wird, auch dem ganzen Winter über, wieder seine Produkte anbieten.

Wir danken unseren Standlern schon im Voraus und bitten alle St. Gilgener dem Wochenmarkt auch in der kalten Jahreszeit die Treue zu halten und das Angebot zu nutzen.

Im Winter: 8–12 Uhr! (Eiga)

Landhaus
Leopoldhof



Die Ortschaft Ried bekommt 40 Gästebetten dazu

Die Familie Falkensteiner - Ferienparadies Leopoldhof GesmbH – hat in ca. 1 jähriger Bauzeit das neue Landhaus-Leopoldhof errichtet.

Der „3 Stern plus“ Betrieb verfügt über 20 Zimmer – alle mit traumhaftem freien Blick zum Wolfgangsee.

Das Haus bietet für alle Gäste sowohl Tiefgaragenplätze, Lift und komfortable
- im urigen Landhausstil - eingerichtete Gästezimmer.

Der Start soll im Advent 2019 erfolgen.

Ein Tag der „offenen Tür“ wird am 17.11.2019 von 10.00 bis 14.00 Uhr stattfinden.

einige Baustelleneindrücke



Familie Falkensteiner & Team freuen sich auf Ihren Besuch!



Liebe
St. Gilgenerin-
nen und
St. Gilgener!
Liebe Gäste!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und ein schöner milder Herbst erfreut uns mit sonnigem Wetter, das zu Wanderungen, Fahrradtouren, zum Verweilen in der Natur oder an unserer neuen Seepromenade einlädt.

Wir freuen uns auch schon auf den „Wolfgangseer Advent“, der bereits vor der Tür steht und ich hoffe wieder auf einen erfolgreichen Verlauf für alle Beteiligten, Gäste, Besucher und Tourismusbetriebe rund um den See.

In der Novemberausgabe unserer Zeitung „Sankt Gilgen bei uns“ ist es wieder Zeit, Dank auszusprechen. Allen voran gebührt großes Lob und Anerkennung den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde, deren wertvolle Arbeit in Vereinen und verschiedenen Organisationen unverzichtbar ist.

Immer wieder ist es mir ein Bedürfnis zu betonen, wie sehr ich es schätze, mit welcher Selbstverständlichkeit die vielen freiwilligen Helfer unbezahlbare Dienste für die Allgemeinheit leisten! Solche Gemeindegewerinnen und -bürger sind in unserer mittlerweile leider sehr schnelllebigen Zeit ein unverzichtbarer Teil der Dorfgemeinschaft.

Wie jedes Jahr möchte ich mich auch wieder bei allen Gemeindebediensteten im Bauhof, Gemeindeamt, Kindergarten, Krabbelstube, Nachmittagsbetreuung, Schulen, Jugendzentrum und Seniorenwohnhaus für die hervorragend geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedanken.

So wünsche ich Ihnen allen noch schöne, „goldene“ Herbsttage, einen besinnlichen Advent, gesegnete Weihnachten sowie schon heute viel Glück, Gesundheit und alles Gute im Neuen Jahr.

*Ihr Bürgermeister
Otto Kloiber*

Wichtige Informationen zum **WINTERDIENST**

Der Winterdienst im öffentlichen Raum ist genau geregelt und wird auf Basis eines Einsatzplanes durchgeführt. Die Straßen sind nach Priorität gereiht (Schulen, öffentliche Plätze, Hauptverbindungswege, ...) und werden an Hand dieser Reihung abgearbeitet.

Einen Teil der Arbeit übernimmt die Stadtgemeinde. Der Gesetzgeber hat aber auch der Bevölkerung wichtige Aufgaben zugeteilt.

Verpflichtung für Anrainer

Gemäß § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) müssen die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen, dafür sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von weniger als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege – einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen – entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteig gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

Die in Abs. 1 genannten Personen haben auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Räumung von Privatstraßen

Es wird darauf verwiesen, dass bei öffentlichen Privatstraßen der jewei-



lige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet sind und dafür haften.

Sofern es die personellen und maschinellen Ressourcen zulassen, räumt der Bauhof auch private Verkehrsflächen, auf denen die Anrainer bzw. die Grundeigentümer gesetzlich zur Schneeräumung verpflichtet wären nach vorheriger Beauftragung. Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleiben beim Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Schneeablagerungen auf die Straße

Das Ablagern von Schnee aus Hauszufahrten oder Grundstücken auf die Straße ist grundsätzlich verboten! Für Ausnahmen ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Schnee in Privatgärten

Die Eigentümer von privaten Liegenschaften haben „Straßenschnee“ in privaten Gärten zu dulden, das besagt der § 10 des Sbg. Landesstraßengesetzes. Die Besitzer der an Straßen angrenzenden Grundstücke sind verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplittes auf ihrem Grund und die Herstellung von Ablei-

tungsgräben, Sickergruben und dgl. auf ihrem Besitz – ohne Anspruch auf Entschädigung – zu dulden. Die Gemeinde weist darauf hin, dass von dieser Regelung, wenn nötig, Gebrauch gemacht wird.

Behinderung durch parkende Autos

Fahrzeuge, die außerhalb der dafür vorgesehenen Parkflächen längs am Straßenrand abgestellt sind, führen immer wieder zu Behinderungen im

Winterdienst. Gemäß § 24 Abs. 3 der Straßenverkehrsordnung besteht ein Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Es wird daher an alle Fahrzeughalter appelliert, das Parken auf Gemeindestraßen zu unterlassen. Unbelehrbare Fahrzeughalter, die den Winterdienst leichtfertig behindern, müssen mit Anzeige rechnen.

Ein „bärenstarkes“ Team beim Businesslauf 2019!

Von unserem Kindergarten und der Krabbelgruppe meldeten sich zwei topmotivierte Teams zum heurigen Businesslauf an.

Es gab für die Teilnehmerinnen in der Zeit der Vorbereitung einige, manchmal auch schweißtreibende Trainingseinheiten.

Unter dem Motto „die Vorfreude ist die schönste Freude“ fieberten alle auf dieses einzigartige Laufevent hin.

Am 12. September 2019 war es endlich soweit. Um 18.15 fiel am Residenzplatz der Startschuss bei traumhaftem Wetter und vor einer malerischen Kulisse.

Die wunderschöne Laufstrecke führte quer durch die Salzburger Altstadt und die belohnte die Teams für die Trainingsstrapazen. Vorbei am Dom, hinein in die Tiefen der Altstadt-Garage, mitten durch den Mira-



bellgarten, über Brücken, Kopfsteinpflaster, durch Gassen und Gässchen ... ein knapp 6 Kilometer langes Lauf-erlebnis.



Beim Zieleinlauf am Residenzplatz fühlten sich alle wie die Sieger.

Ein großes Dankeschön an Frau Dagmar Wallner, der „Gesunden Gemeinde St. Gilgen“, die unseren Teams die Teilnahme an diesem fabelhaften, sportlichen Event ermöglicht hat. Es war uns eine Ehre dabei gewesen zu sein ... und hoffentlich bis zu nächsten Jahr.

Verpflichtung zum Gehölzschnitt

Immer wieder treten Probleme bei Liegenschaften auf, aus denen Gehölze über die Grundgrenze in den öffentlichen Grund hinausragen. Vor allem entlang von Gehsteigen und Straßen entstehen dadurch Behinderungen für die Benutzer der öffentlichen Verkehrsflächen.

Liegenschaftseigentümer haftet

Für Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Rückschnittes ereignen, haftet der Liegenschaftseigentümer. Hecken und Bäume, die an Verkehrsflächen angrenzen, sind laut § 91 StVO

vom Grundeigentümer bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden.

Tipps für den Rückschnitt

Der Heckenschnitt sollte im Frühjahr und im Herbst durchgeführt werden (Juni & Oktober)

- Rückschnitt zur Grundgrenze
- Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung müssen bis auf eine Höhe von 3,20 m freigehalten werden

- Die Sicht auf den Straßenverlauf im Kurvenbereich darf nicht beeinträchtigt sein

- Genug Abstand zur Straße bei Neupflanzungen (Rücksprache mit Bauhof)

Wenn Sie die Arbeiten nicht selbst vornehmen wollen, empfehlen wir die Beauftragung eines örtlichen Landwirts oder eines gewerblichen Liegenschaftsbetreibers.



Dämmerungs- Einbruch

Die Herbst- und Wintermonate stehen uns bevor – die Tage werden wieder kürzer und draußen wird es früher dunkel.

Dadurch steigt das Risiko Opfer eines Dämmerungseinbrechers zu werden. Die Kriminalprävention will dem entgegenwirken und informiert Sie zum Thema Einbruchschutz und gibt Ihnen Verhaltenstipps.

Allgemeine Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkasten und

beseitigen Sie Werbematerial.

- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Tipps bei anwesendem Täter:

- Erwecken Sie den Eindruck, dass Sie nicht alleine sind (Rufen Sie beispielsweise: „Helmut! Hörst du das?“).
- Schalten Sie das Licht ein.
- Ermöglichen Sie dem Täter die

Flucht, sonst könnte die Situation eskalieren.

- Merken Sie sich möglichst viele Details zur Person des Täters.
- Rufen Sie sofort die Polizei unter der Nummer 133 an und geben Sie bekannt wie viele Täter es waren und in welche Richtung diese geflüchtet sind.
- Verlassen Sie das Haus oder die Wohnung und warten Sie auf der Straße auf die Polizei.

Nach dem Einbruch:

- Bewahren Sie Ruhe. Rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an. Halten Sie telefonische Verbindung mit der Polizei und folgen Sie den Instruktionen.
- Betreten Sie das Haus oder die Wohnung nicht mehr, sondern warten Sie auf der Straße auf die Polizei.

Wichtig:

JEDER kann in seinem eigenen Bereich Maßnahmen ergreifen, die das Risiko Opfer eines Einbrechers zu werden, vermindern!

Die Experten der Kriminalprävention stehen Ihnen für kostenlose und unverbindliche Eigentumsberatungen zur Verfügung.

Erreichbar unter:

- Landeskriminalamt Salzburg Tel.: 059 133 50 3333 oder per
- E-Mail: lpd-s-lka-kriminalpraevension@polizei.gv.at



Meal-Prep – Mittagessen für die Arbeit

Das Mittagessen im Büro, Werkstätte, Baustelle etc. zeigt sich im stressigen Arbeitsalltag oft schwierig.

Keine Kantine, nur beschränkte Möglichkeiten sich etwas zu bestellen oder keine Kochgelegenheit.

In der oft viel zu kurzen Mittagspause soll es dann noch schnell gehen, gut schmecken und im besten Fall gesund sein.

In diesem Kochkurs lernst du Rezepte kenne, die einfach für die Arbeitswoche vorbereitet und leicht zum Mitnehmen sind.

Mitzubringen sind: Schürze, Behälter für Kostproben

Kursleiterin: Julia Seeleitner, BA in Sozial- und Gesundheitsmanagement, diplomierte Ernährungstrainerin, ärztlich geprüfte Fastenbegleiterin

Ort: Küche der Neuen Mittelschule St. Gilgen

Termin: Samstag 19. Oktober 2019, 9:30 Uhr (ca. 3 Stunden)

Kursbeitrag: € 39,00 inkl. Kursunterlagen und Lebensmittel

Neuer Lehrberuf Fahrradmechatroniker

Das mit Juli 2019 in Kraft getretene Lehrberufspaket brachte die neue Lehre zum Fahrradmechatroniker. Damit gibt es ab sofort die Möglichkeit, sich für die boomenden Fahrradbranche als Fachkraft ausbilden zu lassen.

Die immer komplexere Technik bei Fahrrädern – insbesondere bei E-Fahrrädern und Transporträdern – lässt den Bedarf an Fachkräften steigen. Radmechaniker müssen heute Kenntnisse aus der Mechatronik und der IT mitbringen, um Räder zuverlässig montieren, warten und reparieren zu können.

Vor diesem Hintergrund wurde im Lehrlingspaket der Lehrberuf „Fahrradmechatroniker“ eingeführt, als Weiterentwicklung des in den 1970er Jahren abgeschafften Lehrberufes des Fahrradmechanikers.

Fahrradmechatroniker – Allgemeine Information

Dauer: 3 Jahre

Es handelt sich um einen Ausbildungsversuch bis 2024 (meistens wird danach der Lehrberuf regulär übernommen)

Inhaltliche Qualifikation (auszugsweise):

- Instandhalten und Warten von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten (z.B. Scooter, E-Scooter, Longboards, Hover-Boards, Segways) und einzelnen Baugruppen (z.B. Beleuchtungsanlage, Rahmen, Bremsanlagen, Schaltungen usw.) sowie deren Zubehör
- Anpassen von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten an Kundenwünsche und ergonomische Anforderungen
- Durchführen von Prüf-, Ausbau-, Montage-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten an Zusatzantrieben wie Elektromotoren und Kraftübertragungseinrichtungen sowie an elektrischen und elektronischen Anlagen von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten

Hintergrund

In der Maßnahme „Aus- und Weiterbildung im Bereich Fahrrad/Radverkehr“ des Masterplans Radfahren 2015-2025 ist die Etablierung des Lehrberufs FahrradtechnikerIn vor-

gesehen. Gleichzeitig wird damit zur Erreichung der #mission2030-Ziele beigetragen - hinsichtlich Umsetzung und Weiterentwicklung des Masterplans Radfahren.

*Ihre Radfahrbeauftragte:
Dagmar Wallner*

Quelle: Radnewsletter der Salzburger Landesregierung



Am 1. Jänner werden die Tarife im Salzburger Verkehrsverbund (SVV) für Wochen-, Monats- und Jahreskarten vom bisherigen Wabensystem auf günstigere Regionentickets umgestellt. Im Vergleich zu derzeit werden die neuen Jahreskarten für Bus und Bahn um bis zu 70 Prozent weniger kosten. Ein myRegio-Ticket für eine Region kostet 365 €, zwei Regionen gibt es um 495 €. Für die neue Jahreskarte für das ganze Bundesland Salzburg sind 595 € zu bezahlen (bisher 1.539 €).

Ab sofort online kaufen

Ab sofort können die Tickets unter <http://www.salzburg-verkehr.at/myregio-jahreskarte> online gekauft werden. Die Jahreskarten gelten nicht mehr nur auf einer

Salzburger Verkehrsverbund (SVV)

fix definierten Strecke, sondern als Netzkarte für alle Busse und Bahnen in einer gesamten Region. Und dies ohne zeitliche Einschränkungen und für eine unbegrenzte Anzahl von Fahrten mit allen öffentlichen SVV-Verkehrsmitteln – egal ob Obus in der Stadt Salzburg, S-Bahn, Regionalbus im Pinzgau oder Bahnfahrt ins Gassteintal. Für die 15.000 bestehenden Jahreskartenkunden gibt es eine Umsteigeaktion.

myRegio Plus – der Partner freut sich

Im Gegensatz zu fast allen anderen Verkehrsverbänden wird der SVV bei den neuen Jahreskarten auch die Übertragbarkeit anbieten. Die myRegio-Jahreskarte ist für einen Aufpreis von 100 Euro auch in der Plus-Vari-

ante erhältlich. Eine Plus-Karte kann an eine beliebige Person weitergegeben werden.

Die zweite Person fährt am Wochenende gratis

Die Plus-Variante bietet noch den weiteren Vorteil, dass diese an Wochenenden (Samstag und Sonntag) und an Feiertagen für zwei Personen gilt. Außerdem fahren Kinder bis 14 Jahre gratis mit. Voraussetzung dafür ist, dass diese im Salzburger Familienpass eingetragen sind. Mit diesem Zuckerl wollen wir einen weiteren Anreiz bieten, sich eine Jahreskarte für die Öffis zu kaufen.

Nähere Informationen zu den weiteren Details finden Sie hier: <https://service.salzburg.gv.at/>

Auch für pflegende Angehörige gibt es Entlastungen!



Ein plötzlicher Pflegefall in der Familie stellt das gesamte Leben auf den Kopf. Doch für pflegende Angehörige gibt es zahlreiche Möglichkeiten, wie sie sich selbst helfen lassen können.

Tiefgreifende Veränderungen in nahezu allen Lebensbereichen – das bringt die Pflege von Angehörigen für pflegende Menschen fast immer mit sich. In Österreich werden rund 80 Prozent aller, die Pflege benötigen, zu Hause betreut. Neben der Freizeit, die dann oft nur mehr ein Fremdwort ist, wird es auch oft zur Herausforderung, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen.

Flächendeckende Informationen im Bundesland Salzburg, Beratung und Unterstützung in allen Fragen rund um das Thema Pflege bietet das Land Salzburg mit der kostenlosen Pflegeberatung an. Erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Pflege und der Sozialarbeit bemühen sich dabei, eine Orientierung, einen

Überblick und Transparenz auf dem vielschichtigen Pflegemarkt zu bieten. Die Beratungen finden dabei sowohl telefonisch als auch persönlich in der Beratungsstelle und bei Sprechstunden in Gemeinden und Krankenhäusern statt. Auf Wunsch werden auch Hausbesuche gemacht.

Nähere Informationen finden Sie auf der **Homepage:**

https://www.salzburg.gv.at/soziales_/Seiten/pflegeberatung.aspx

Die Beratungsstellen der Pflegeberatung des Landes sind für den Flachgau:

Fanny-von-Lehnert-Straße 1, 6. Stock, 5020 Salzburg,

Tel: +43 662 8042 – 3533

Mo–Fr 8–12 Uhr und nach Vereinbarung

pflegeberatung@salzburg.gv.at

„Wir sind uns bewusst, welche enorme Aufgabe pflegende Angehörige meistern. Diese Tätigkeiten sind nicht einfach und in vielen Fällen sogar eine große Belastung“, sagt Manfred Feichtenschlager, Leiter der Fachabteilung Soziale Arbeit und Gemeinwesen des Salzburger Hilfswerks. Häufige Fragen drehen sich dabei um Heimhilfe und Hauskrankenpflege. Dabei reicht das Aufgabenspektrum der Heimhilfe von der Unterstützung der Körperpflege über das Ankleiden bis hin zu Unterstützung im Haushalt. Die Hauskrankenpflege – in der dip-



lomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal tätig ist, unterstützt in Absprache mit dem Hausarzt etwa bei der Wundversorgung oder der Insulingabe.

Darüber hinaus werden in Salzburg auch zahlreiche teilstationäre und stationäre Lösungen angeboten. So bieten Senioren-Tageszentren Unterhaltung und Gemeinschaft und entlasten zudem die pflegenden Angehörigen stundenweise. Zudem können die älteren Menschen hier bestimmte Fähigkeiten und Fertigkeiten trainieren, Kontakte finden und Freundschaften schließen. Bei der stationären Kurzzeitpflege werden betreute Personen von einzelnen Tagen bis hin zu mehreren Wochen aufgenommen. Diese dienen vorrangig der Entlastung pflegender Angehöriger, die etwa anderen familiären Pflichten nachkommen müssen, selbst einmal eine Pause brauchen oder einfach mal auf Urlaub fahren wollen.

Erkundigen Sie sich nach für Sie passenden Unterstützungsangeboten und nehmen Sie angebotene Hilfe an! Es ist wichtig, auch auf die eigene Gesundheit zu schauen und eigene Bedürfnisse wahrzunehmen.

Abverkauf in der St. Gilgener Geschenktruhe

Nach rund 50 Jahren werden wir unser Geschäft „Die St. Gilgener Geschenktruhe“ mit Jahresende 2019 schließen. Ab sofort sind schon etliche Artikel aus unserem Sortiment reduziert, weitere werden folgen.

Wer noch Geschenke für diverse Anlässe oder Dekorationsstücke fürs eigene Heim sucht, sollte

die Chance noch vor Weihnachten nutzen.

Unsere langjährigen Kunden möchten wir für die Treue danken und würden uns sehr freuen Sie in der Geschenktruhe zum Abverkauf nochmals begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch! *Ihre Familie Luschan*



St. Gilgener Geschenktruhe, Aberseestraße 10, 5340 St. Gilgen, Tel 06227 / 2587 • Facebook: St. Gilgener Geschenktruhe Luschan

Tanzkreis

mit Lateinamerikanischen Rhythmen
Salsa, Chachacha, Merengue und Bachata



Alle die Freude am Lateinamerikanischen Rhythmus haben, können sich, ob als Paar oder Singlestyle von Gloria anleiten lassen, Grundschrte des Salsas, ChaChaCha, Merengue und Bachata zu erlernen. Neben dem gemeinsamen bewegten Spaß wird die Tanztechnik, diverse Figuren, Schrittkombinationen und die Erarbeitung einer Choreographie fokussiert. Alle Niveaus willkommen!!

Wann: Montag, den 27.01./ 03.02./ 17.02./ 02.03./ 16.03 und 30.03.2020 von 20:00–21:30 Uhr

Wo: Restaurant Brunnwind Mondseestrasse 12, St. Gilgen

Preis: 6er Block Single: € 70,-

6er Block für ein Paar: € 120,-

Anmeldungen bis 20.01.20 bei: Gloria Cavet

gloria.hashad@gmail.com Telefon: 0676 / 940 71 28

Der Lebkuchenmann

Altersempfehlung ab 3 bis 99 Jahren



Eine kleine, alte Frau bäckt gerade einen Lebkuchenmann, als sie plötzlich eine Stimme aus dem Backofen hört. Als sie das Backrohr öffnet, springt der Lebkuchenmann heraus und läuft so schnell er kann davon. Er läuft und begegnet Tieren und Menschen. Doch oh weh, sie haben alle nur eines im Sinn: ihn zu essen.

Der Lebkuchenmann aber ist der schlaueste kleine Wicht, der je gebacken wurde und stürzt sich von einem Abenteuer ins nächste.

WANN: Sonntag, 15. Dezember 2019

WO: Seniorenwohnhaus „Haus Maria“
(Dr.-Fritz-Rihl-Weg 2, 5340 St.Gilgen)

Uhrzeit: 15.15 Uhr

Dauer: ca. 60 min

Kosten: € 2,- pro Kind

€ 3,- pro Erwachsener

Kartenvorverkauf unter: 0664/1449881

Teilnahme nur mittels Kartenvorverkauf möglich!!!

Ein großes Danke an die Sponsoren!



APPESBACHER
ZIMMEREI . HOLZBAU . GMBH



la Cantinetta, italienische Feinkost mit besonderen Produkten und täglich variiertem Angebot.

Jausenhits: gefüllte Focaccine alla Crema di Tartufo, Salumi toscani e Stracchino Käse, Piedine mit San Daniele Schinken con Pesto di Carciofi

Mittagstisch: mehrere Arten Pasta di Gragnano und andere tolle Gerichte

Feine Antipasti, Bruschette, Tagliere di Salumi und Formaggi misti aus der Feinkosttheke, Weinregal ... und viel mehr ... Auf Ihren Wunsch alles auch zum Mitnehmen.

FESTA GRANDE für die ganze Familie und Kinder: jeden Sonntag hausgemachte Lasagne und leckeres Tiramisu (Vorbestellungen unter 0664 751 44 095)

Ab dem **20. November 2019**

la Cantinetta

Brunettiplatz 2a, Sankt Gilgen am Wolfgangsee

Vivi un Momento Italiano!

la Cantinetta

Sapore Italiano

22 KÜNSTLER 44 Tage

Die St. Gilgener Künstlergruppe 22 Künstler-44 Tage wird in diesem Advent keine Bilder im Kulturhaus ausstellen. Das heißt aber nicht, dass es keine neuen Pläne und Aktivitäten gibt.

Es gibt eine neue Ausstellung zwischen Ostern und Pfingsten.

Titel der Ausstellung „**Rund um den See**“ ist sehr vielversprechend.

Dieses Thema ermöglicht eine Vielzahl von Motiven aus Flora, Fauna, Stimmungen sowie Architektur und Kleindenkmäler. Es kann durchaus sein, dass Sie einen der KünstlerInnen bei dessen Studien im Freien antreffen. Vielleicht ergibt sich dadurch der Kontakt und Anreiz, ein schönes Original zu erstehen.

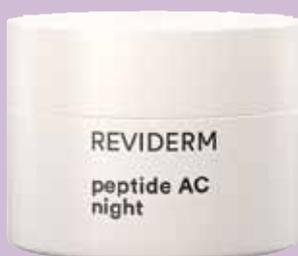


REINE HAUTSACHE



Endlich ist er da! Wir freuen uns, die erste Ausgabe des Haut-Reports vorzustellen. Im Exklusivinterview gibt Frau Brigitte Reiff als professionelle Kompetenzpartnerin medizinischer Hautpflege interessante Informationen rund um das Thema Haut und gibt wertvolle Tipps für die richtige Pflege.

Unser REVIDERM Pflegetipp



Moderne ultraleichte Texturen und smarte Wirkstoffe wie Anti-Stress-Peptide, aus dem Hause REVIDERM, machen Nachtcremes zu einer der wirksamsten Beauty-Waffen!

Kosmetik Brigitte Reiff
Salzburgerstrasse 2
5340 St. Gilgen
+43 664 22 37 147
institut@kosmetik-brigittereiff.at

Der Schönheitsschlaf – gibt es ihn wirklich?

Ein Hautreport von Hautspezialistin Brigitte Reiff

Frau Reiff, warum ist der nächtliche Schlaf so wichtig für eine schöne, gesunde Haut?

Unser Körper und somit auch unser größtes Organ die Haut, nutzt den nächtlichen Schlaf um sich zu regenerieren. Dies ist die Zeit für jene Prozesse die sich tagsüber anderen Abläufen zuliebe hinten anstellen.

Die Haut schläft also nicht?

Nein, ganz im Gegenteil! Viele wissen nicht, dass die Zellteilung nachts massiv erhöht ist und die Erneuerungsprozesse laufen auf Hochtouren. Der Körper nutzt den nächtlichen Schlaf um entstandene Schäden zu reparieren. Tagsüber ist die Haut vielen Einflüssen zum Beispiel Lichtstrahlen wie UVA, UVB und Infrarot und ebenso Umweltschmutz und Feinstaubbelastung ausgesetzt.

Deshalb ist die Haut am Tag mehr auf Schutz und Abwehr angewiesen.

Die Haut macht also nachts vollkommen andere Dinge als tagsüber?

So darf man das nicht auslegen. Unsere Haut ist ein Schutz- und Regenerationsorgan. Alle Prozesse laufen grundsätzlich immer, nur mit unterschiedlicher Gewichtung. In der Medizin erforscht man beispielsweise welche Tageszeiten zur Verabreichung von bestimmten Therapeutika optimal ist.



Hautspezialistin Brigitte Reiff mit Katharina Grasmann, von BeiUns, im Interview über den Schönheitsschlaf.

Gibt es nachts außer der erhöhten Zellteilung noch andere wichtige Prozesse?

In diversen Studien ist dokumentiert, dass der transepithemale Wasserverlust, kurz TEWL, enorm erhöht ist. Aus diesem Grund ist es wichtig dem Körper tagsüber genügend Flüssigkeit zuzuführen. Die Talgproduktion ist hingegen reduziert.

Das bedeutet Zusammengefasst?

Eine Nachtcreme weist andere Eigenschaften als eine Tagescreme auf. Am besten enthält die Nachtcreme keine Farb- und Duftstoffe dafür aber qualitativ hochwertige, hautidentische Wirkstoffe welche die Haut in ihren nächtlichen Prozessen optimal unterstützen und versorgen. Während des Schlafes wird ein Wachstumshormon ausgeschüttet, das die Hautregeneration in Gang setzt. Fazit, unsere Haut macht sehr unschön sichtbar wenn wir zu wenig Schlaf haben.

Liebe Leserin, lieber
Leser

Advent, Advent!

... oder wie es beim Kabarettisten Gerhard Polt auch heißt: Apfent, Apfent!

Die Blätter färben sich draußen schon bunt, der goldene Herbst zeigt sich von seiner besten Seite und der morgendliche Nebel rund um den Wolfgangsee weist schon darauf hin: Das Jahr neigt sich dem Ende zu!

Nach dem Erntedankfest, das wir ja in St. Gilgen und Abersee recht groß gefeiert haben, kommen wir nun allmählich in die sogenannte „staade Zeit“. Nach dem Allerheiligen-Fest, an dem wir unserer verstorbenen



Vorbilder im Glauben gedenken und dem Gedenktag Allerseelen, an dem wir uns an unsere lieben Verstorbenen besonders erinnern, kehrt nun etwas Ruhe in den Festalltag ein. Die Tage werden wieder kürzer und die Temperaturen sinken allmählich. Das Leben spielt sich wieder mehr in den Häusern ab, weniger in der freien Natur. Man kommt öfter in den Stuben zusammen und genießt die ein oder andere Stunde am Kachelofen bei einer Tasse Tee, dem ersten Punsch und Keksen. Im Gedicht „Flocken tanzen“ von Hanna Schnyders kommt, wie ich finde, diese Stimmung sehr gut zum Ausdruck: „Schau, jetzt tanzen die Flocken, der Teekessel pfeift dazu. Drinnen ist es warm und trocken. Die Menschen kommen zur Ruh.“

Vom Herbst in den Winter und damit zum Beginn der Adventszeit. In der Kurzgeschichte „Apfent, Apfent“ von Gerhard Polt wird aus der Sicht eines Lausbuben erzählt, wie er die Vorbereitungen und Bräuche der Weihnachtszeit wahrnimmt. Natürlich

in der polt'schen Manier immer sehr übertrieben, jedoch keineswegs unrealistisch. Da heißt es zu Beginn: „Der

Apfent ist die schönste Zeit vom Winter. Die meisten Leute haben im Winter eine Grippe. Die ist mit Fieber. Wir haben auch eine. Aber die ist mit Beleuchtung. Und man schreibt sie mit K.“ – Schon bei dieser Einleitung kommt man ins Schmunzeln und auch in der weiteren Geschichte, wo es um das Aufbauen der Krippe und der Figuren, das Singen der Lieder und auch um das Backen und Basteln zur Weihnachtszeit geht, bleibt es nicht immer nur besinnlich.

Auch bei uns in St. Gilgen und Abersee wird der Advent mit all seinen Bräuchen und Traditionen einziehen und beginnen. Natürlich darf da der Adventmarkt nicht fehlen, der einerseits besinnlich ist, andererseits natürlich auch mit dem ein oder anderen „Ansturm“ verbunden sein wird. Um dem immer stärker werdenden Weihnachtstrubel zu entgehen, ist es auch wichtig, sich kleine Auszeiten zu schaffen. Eine Möglichkeit kann das Angebot der „Offenen Adventtür“ in unserer Pfarre sein.

Jede und jeder ist herzlich eingeladen, sich auf die besinnliche Zeit im Jahreskreis einzulassen und in den teilnehmenden Häusern einzukehren. Oft kommen in unserem hektischen Alltag die gemeinsamen Stunden zu kurz und so bietet sich hier die Gelegenheit, in gemüthlicher Atmosphäre, ein bisschen Zeit miteinander zu verbringen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

In diesem Sinne lohnt es sich bestimmt, sich auf den Weg zu machen!

Auch ich freue mich schon auf viele Begegnungen und wünsche Euch von der Pfarre schon jetzt einen schönen Winter, eine besinnliche Adventszeit und friedvolle Weihnachten!

Tobias Szegedi
*Pfarrassistent St. Gilgen mit
St. Konrad-Abersee*



Aus dem Pfarrleben in St. Gilgen

Andrea Bichler



Es ist Herbst geworden im Land und der Sommer liegt für manche von uns gefühlsmäßig schon weit zurück. Das jährlich statt findende Patroziniumsfest kündigt das Ende der Sommerferien, den Beginn eines neuen Schuljahres an. Auch in der Pfarre, so könnte man sagen, beginnt dann ein „neues Arbeitsjahr“. Unsere Verstärkung im Team, Pfarrassistent Tobias Szegedi ist mit viel Schwung und Motivation bei uns in der Pfarre gestartet und hat auch schon viele Menschen aus unserer Pfarre persönlich kennengelernt.

Das **Erntedankfest** hat in Abersee und St. Gilgen bei wunderschönem Wetter stattgefunden. Ein herzliches Danke an alle, die dieses Fest mitgefeiert und mitgestaltet haben. Ein besonderes Dankeschön an die Bäckerei Obauer in St. Gilgen für die gespendeten Weckerl, die am Schluss des Gottesdienstes in St. Gilgen geteilt wurden.

Danke und vergelt's Gott für eure Spenden bei den Opfertagen in St. Gilgen und Abersee.

Hier und jetzt schon die Einladung für die kommenden Feste im Herbst: Martinsfest, Allerheiligen und Allerseelen

Wichtiger Hinweis:

In St. Gilgen ist die **Jungschar** unter der neuen Leitung von Trixi Strasser (0664/1160075) und

Ganz St. Gilgen ein ADVENTKALENDER

Wir kennen die Tradition des Adventkalenders. An jedem Tag darf ein Türchen aufgemacht werden. Auf einfache und spielerische Art wächst die Vorfreude auf das Fest der Weihnacht. Das gesamte Gemeindegebiet von St. Gilgen ein „Adventkalender“. Jeden Tag gibt es eine offene Adventtür. An jedem Tag öffnet jemand die eigene Haustür für Adventbesuche. In der Zeit von 16 bis 18 Uhr ist jeder eingeladen und willkommen, durch die jeweilige Adventtür einzutreten.



Jede offene-Advent-Tür birgt überraschende und gemütliche Begegnungen. Bei einem wärmenden Getränk ergeben sich Gespräche, die gut tun für Herz und Seele. Niemand muss ein Gastgeschenk mitbringen, denn jeder Gast ist selbst ein Geschenk. In der Adventkalender-Liste sind alle offenen-Advent-Türen mit Adresse angegeben.

Offene Adventtüren in St. Gilgen im Dezember 2019 Wann? Immer von 16:00 bis 18:00 Uhr

| | | | |
|---|--|---|--|
| So 1. Dezember Pfarrhof Pfarrgasse 2, Pfarrhof St. Gilgen | Sa 7. Dezember Beatriz u. Viktor Bauer Christian-Fritz-Weg 28, Abersee | Fr 13. Dezember Trixi u. Wolfgang Strasser Kochgütweg 1, St. Gilgen | Do 19. Dezember Rorate Primuskapelle u. Umtrunk Beginn: 17.00 Uhr, Farchen |
| Mo 2. Dezember Christine u. Peter Lechner Schusteranger 32, Abersee | So 8. Dezember Maria u. Georg Mayrhauser Gschwendt 246, Abersee | Sa 14. Dezember Katharina u. Reinhold Linortner Brunn 8, Abersee | Fr 20. Dezember Maridi Lesiak Salzburger Straße 5, St. Gilgen |
| Di 3. Dezember Bücherei St. Gilgen Pfarrgasse, St. Gilgen | Mo 9. Dezember Marianne u. Christoph Bahr Stadlerweg 35, Winkl St. Gilgen | So 15. Dezember Bücherei Abersee Seestraße, Abersee | Sa 21. Dezember Brigitte u. Franz Heffeter Gschwandtnerweg 16, St. Gilgen |
| Mi 4. Dezember Konstanze Kitt (Stanzi) Pöllingerstraße 1A, St. Gilgen | Di 10. Dezember Anneliese u. Franz Eisl Pfarrgasse 1, St. Gilgen | Mo 16. Dezember Heimatkundliches Museum Pichlerplatz 6, St. Gilgen | So 22. Dezember Christine u. Erich Vogel Aberseestraße 12, St. Gilgen |
| Do 5. Dezember Antonie u. Andreas Eisl, Tobias Bauer, Gschwendt 12, Abersee | Mi 11. Dezember Anneliese u. Hans Ferstl, Lohbauer Kirchenplatz 4, St. Gilgen | Di 17. Dezember Volksschule St. Gilgen u. Kinderchor Aberseestraße 13a, St. Gilgen | Mo 23. Dezember Anni Eisl – Haus Christoph Farchen 18 |
| Fr 6. Dezember Franziska u. Matthias Böckl Dr. Fritz Rihl Weg 14, St. Gilgen | Do 12. Dezember Maria u. Peter Bernberger Schafbergstraße 20, Winkl | Mi 18. Dezember Gabi und Robert Wimmer Pöllingerstraße 16, St. Gilgen | Di 24. Dezember Pfarrkirche St. Gilgen Filialkirche St. Konrad-Abersee |

Gitti Binder (0664/1518991) wieder gestartet. Verstärkt wird das Team von Ann-Sophie Latzer, Marlene Lesiak und dem Pfarrassistenten Tobias Szegedi.



Alle Kinder ab der 2. Klasse Volksschule sind herzlich zu den Jungstundstunden eingeladen!

An das Pfarramt St. Gilgen

WOCHENMARKTKÖCHE
ST. GILGEN
Hermann Hohenberger
Franz J. Wagner

St. Gilgen im Herbst 2019

Wir Wochenmarktköche übergeben heute in der Pfarrkanzlei unsere gesammelten Werke die uns Wochenmarktbesucher und Gönner für unser unentgeltliches, kulinarisches Wirken den letzten Sommer 2019 gespendet haben.

Für all diese Spenden möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken. Besonderen Dank an die Herren Herbert Bohm und Volker Jaindel für Lieferung Frischling sowie Herrn Jäger Hans Weber für das Reh. Mögen diese edlen Spender Nachahmer finden !

So Gott will würde diese Kocherei auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Hermann Hohenberger
Franz J. Wagner

Wir möchten dass unsere Spende ausschließlich in der Gemeinde St. Gilgen zur Anwendung kommt!

2.400 Euro dankend
b.z. 2. 12.11.2019
J. Wagner

Termine der Pfarre St. Gilgen mit St. Konrad Abersee vom 1.11.2019 bis 12.01.2020

| | | | |
|----------------|---------|---|--------------------------|
| Fr 01.11.2019 | 09.00 h | Allerheiligen – Eucharistiefeier anschließend Totengedenken beim Kriegerdenkmal „Friedensdenkmal“ | Pfarrkirche St. Gilgen |
| | 14.00 h | Andacht in der Pfarrkirche anschließend Friedhofsgang und Segnung der Gräber | |
| Sa 02.11.2019 | 08.00 h | Allerheiligen – Eucharistiefeier anschließend Friedhofsgang | St. Konrad-Abersee |
| | 08.00 h | Allerseelen – Eucharistiefeier anschließend Gräbersegnung | St. Konrad-Abersee |
| | 19.00 h | Allerseelen – Eucharistiefeier anschließend Gräbersegnung | Pfarrkirche St. Gilgen |
| Sa 09.11.2019 | 17.00 h | EKIZ Abersee: Fest des Hl. Martin | St. Konrad-Abersee |
| Mo 11.11.2019 | 17.00 h | Fest des Hl. Martin – Laternenfest – Kindergarten | Pfarrkirche St. Gilgen |
| Sa 30.11.2019 | 17.00 h | Einstimmung in den Advent – Harfe, Gesang, Text | Pfarrkirche St. Gilgen |
| | 19.00 h | Eucharistiefeier – Segnung der Adventkränze | Pfarrkirche St. Gilgen |
| So 01.12.2019 | 08.00 h | Eucharistiefeier – Segnung der Adventkränze | St. Konrad- Abersee |
| 1. Advent | 10.30 h | Eucharistiefeier – Segnung der Adventkränze | Pfarrkirche St. Gilgen |
| Do 05.12.2019 | 16.00 h | Nikolausempfang in Abersee | St. Konrad-Abersee |
| | 17.30 h | Nikolausempfang in St. Gilgen | Pfarrkirche St. Gilgen |
| Sa 07.12.2019 | 19.00 h | Frauenrorate – Wortgottesfeier- anschl. Nachtanbetung | Pfarrkirche St. Gilgen |
| So 08.12.2019 | 08.00 h | Maria Empfängnis – Hochfest – Eucharistiefeier | St. Konrad-Abersee |
| | 10.30 h | Maria Empfängnis – Hochfest – Eucharistiefeier | Pfarrkirche St. Gilgen |
| | 15.00 h | Adventandacht am Falkenstein | St. Gilgen – Falkenstein |
| Di 24.12. | 07.00 h | Männerrorate – | |
| Heiliger Abend | 16.00 h | Krippenfeier – | |
| | 23.00 h | Christmette | Pfarrkirche St. Gilgen |
| | 15.30 h | Christmette | St. Konrad-Abersee |
| Mi 25.12. | 08.00 h | Hochfest der Geburt unseres Herrn – Eucharistiefeier | St. Konrad-Abersee |
| Weihnachtstag | 10.45 h | Hochfest der Geburt unseres Herrn – Eucharistiefeier | Pfarrkirche St. Gilgen |
| Do 26.12. | 08.00 h | Fest des Hl. Stephanus – Eucharistiefeier | St. Konrad-Abersee |
| Stefanitag | 10.30 h | Fest des Hl. Stephanus – Eucharistiefeier | Pfarrkirche St. Gilgen |
| Di 31.12.2019 | 15.00 h | Jahresschlussandacht | Pfarrkirche St. Gilgen |
| Mi 01.01.2020 | 10.30 h | Hochfest der Gottesmutter Maria – Eucharistiefeier | Pfarrkirche St. Gilgen |
| Neujahr | 19.15 h | Hochfest der Gottesmutter Maria - Eucharistiefeier | St. Konrad-Abersee |
| Do 02.01.2020 | | Sternsinger Ortsgebiet St. Gilgen | |
| Sa 04.01.2020 | | Sternsinger Abersee und Winkl | |
| Mo 06.01.2020 | 08.00 h | Erscheinung des Herrn – Eucharistiefeier mit Sternsinger | St. Konrad-Abersee |
| | 10.30 h | Erscheinung des Herrn – Eucharistiefeier mit Sternsinger | Pfarrkirche St. Gilgen |
| | 17.00 h | Dreikönigsreiten am Mozartplatz anschließend Andacht in der | Pfarrkirche St. Gilgen |
| So 12.01.2020 | 08.00 h | Taufe des Herrn - Eucharistiefeier | St. Konrad-Abersee |
| | 10.30 h | Taufe des Herrn - Eucharistiefeier | Pfarrkirche St. Gilgen |

Wir laden ganz herzlich zu den Rorate-Gottesdiensten in St. Konrad-Abersee am Dienstag, 3.12., 10.12. und 17.12. Beginn jeweils um 6.30 h früh und in St. Gilgen am Mittwoch 4.12., 11.12. und 18.12.2019 Beginn jeweils um 6.00 h früh ein. Anschließend herzliche Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal.



St. Gilgen

Claus-von-Gagern-Weg 19

E-Mail: bestattung@lesiak.co.at

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar unter:

06227/2381

Ihr einfühlsamer Ansprechpartner im Trauerfall

www.bestattung-lesiak.at

Öffentliche Bibliothek St. Gilgen

Spielerisches „Zomm-Kumma“ in der Bibliothek

Auf mehrfache Anregung und Wunsch wird der beliebte Spieleabend alle 6 Wochen in der Bibliothek weitergeführt.



Ob jung oder alt, Single oder Paar, einheimisch oder zugezogen (auch für Nichtmitglieder der Bibliothek), alle spielebegeisterten Erwachsenen sind herzlich zum offenen Spieletreff eingeladen.

In der öffentlichen Bibliothek gibt es jede Menge Brett- und Gesellschaftsspiele auszuprobieren. Natürlich dürfen auch die altbewährten Klassiker wie „Mensch ärgere dich nicht“, „Rummy“, „Monopoli“ usw. nicht fehlen.

Im Vordergrund steht ein nettes Zusammentreffen, um in geselliger Runde auch neue Bekanntschaften zu schließen. Je zahlreicher Interessierte vorbeikommen, umso mehr wird der Abend zum Spiele-Erlebnis!

Säfte oder Tee werden von der Bibliothek gratis zur Verfügung gestellt!

Die nächsten Termine sind:

Mittwoch 27.11.2019,

Freitag 3.01.2020

Mittwoch 12.02.2020, immer von 19:00–21.00 Uhr in der Bibliothek



Auf einen lustigen Abend freuen sich die Organisatorinnen Sarah Bernberger, Sabine Zöchling und das Bibliotheks-Team!

Öffnungszeiten Bibliothek:

Di 10–12 Uhr | 15–17.30 Uhr
Do 17–19.30 Uhr | Fr 16–18 Uhr
Pfarrgasse 2 | 5340 St. Gilgen
Tel. 06227 20 398
eMail: bibliostgilgen@inode.at

Öffentliche Bibliothek Abersee

Buchtipps



Der Fund

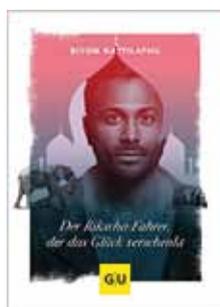
Bernhard Aichner

Die harmlose Supermarktverkäuferin Rita musste sterben. Hat sie ihren Tod selbstverschuldet? Etwa, weil sie eines Tages etwas aus ihrem Laden mit nach Hause nahm? Offiziell ist der Fall behördlich abgeschlossen, doch ein Polizist, der wie besessenen Fragen stellt, will den Tod einfach so nicht akzeptieren ...

gendliebe. Er hat Krebs im Endstadium ...

Erinnerungen an die gemeinsame Jugendzeit wechseln sich ab mit dem Alltag auf der Station. Manchmal heftig, oft auch witzig, sehr realistisch und berührend, lässt einen dieses Buch lang nicht los.

David Fuchs ist nicht nur Autor sondern auch Arzt auf der Onkologie und Palliativmediziner.



Der Rikschafahrer, der das Glück verschenkt

Bion Kattilathu

Rahul ist ein lustiger und empathischer Rikschafahrer und er hat nur ein Ziel: Jeder,

der aus seiner Riksha wieder aussteigt, soll ein wenig glücklicher sein als vorher. Auf seinen Fahrten durch Neu-Delhi geht es um Liebe und Verlust, Mut und Angst, Verletzlichkeit und Selbstliebe und um die richtigen Entscheidungen im Leben.

Bion Kattilathu ist Millionen Menschen durch seine Präsenz im Social Web bekannt. Dies ist sein erstes Buch und es ist mehr als das – es ist eine Herzensangelegenheit von ihm.

Termine:

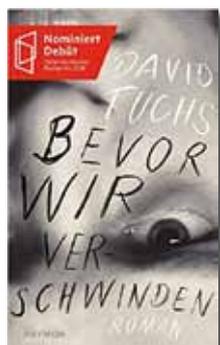
Die **Buchausstellung** mit Kaffeestüberl und Kinder-Spiele-Bastel-Stube ist am Samstag, 16. Nov. 14–17 Uhr und am Sonntag, 17. Nov. 9–17 Uhr geöffnet.

„**Gedanken zum Advent**“ gibt es wieder am Sonntag, 15. Dez. um 14.30 Uhr von Hans G. Kastner und Georg Weigl. Musikalische Umrahmung, Kaffee und Kuchen sorgen für einen gemütlichen Nachmittag.

Spieleabende für Jugendliche und Erwachsene finden jeden 2. Dienstag im Monat ab 19 Uhr statt.

Öffnungszeiten Bibliothek:

So 09.00–10.00 | Di 8.30–11.30 Uhr
Mi 14.00–18.00 | Do 18.30–20.00 Uhr
Öffentliche Bibliothek Abersee
Seestraße 90 | 5342 Abersee
Tel.+43 (0) 6227 27152
biblio.abersee@pfarre.kirchen.net
www.biblio-abersee.bvoe.at



Bevor wir verschwinden

David Fuchs

Benjamin will Arzt werden und macht sein Praktikum auf der Onkologie. Sein erster Patient ist Ambros, sein Exfreund, seine Ju-



Liebe Leserinnen,
und Leser,

Tourismus-Motor wird immer besser und schlagkräftiger

Ein Radweg über den Falkenstein in Planung, ein neuer Klettersteig auf die Weißwand und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde die Neugestaltung des Parkplatz Mühlradl: Das sind derzeit aktuelle Projekte in die Infrastruktur rund um den Wolfgangsee. Ihre baldige Verwirklichung ist das Resultat des guten Zusammenwirkens aller drei Bürgermeister mit den Obmännern der seit 20 Jahren bestehenden Wolfgangsee Tourismus GmbH sowie der Schifffahrt und der Schafbergbahn.

Unsere Mitarbeiter sind bestens ausgebildet und dem Gast gegenüber eine höchst professionelle Hilfe bei deren vielfältigen Wünschen vor Ort. Parallel informieren sich Gäste immer intensiver über soziale Medien wie Facebook und Instagram. Auch darauf richten wir unser Augenmerk, denn diese Informationen verbreiten sich oft rasend schnell im Internet. Für uns ein willkommenes Informations-Multiplikator, vor allem, wenn der Gast sich begeistert zeigt.

Daneben sind wir natürlich jährlich in verschiedenen Großstädten präsent: Nach Wien, Linz, Dortmund ist seit dem letzten Jahr Köln an der Reihe. Ein wirklich gutes Echo, verbunden mit der lokalen Presse, macht diese Präsentationen unseres Salzkammergutes so wertvoll.

Eine besondere Herausforderung stellt die Lenkung zukünftiger Touristenströme dar. Einerseits sollten wir uns nicht durch einen sogenannten Over-Tourismus durch Gästegruppen aus dem asiatischen Raum bedrängt fühlen, andererseits Maßnahmen setzen, damit sich Gäste aus anderen Ländern ebenso wohl fühlen. Dazu muss der Bustourismus in überschaubare Bahnen gelenkt werden, wie es in anderen Orten bereits erfolgreich praktiziert wird, ohne Gäste abzuschrecken.

Der schöne und warme Sommer hat uns heuer von Mai bis September bei gleicher Bettenanzahl wieder ein

Unsere POSTALM – der Familien-Winterpark



Freuen Sie sich auf top-präparierte Abfahrten, sowohl für kleine Skifahrer, als auch ambitionierte Pistenfreunde. Naturtalente lernen in der Skischule Pilz spielerisch, Herr ihrer zwei Brettl zu werden. Keine überfüllten Pisten oder vorbei rasende Skifahrer behindern den lernenden kleinen und größeren Ski-Gast.

Die Postalm im größten Almgebiet Österreichs ist bekannt für ihre atemberaubenden Wander-, Schneewander-, Langlauf- und Skitourenrouten. Kristallklare Bergluft, Sonnenstrahlen kitzeln die Nase, die Rundumsicht auf das traumhafte Bergpanorama beflügelt.

Kinder fahren im Jänner kostenfrei

Von 7. Jänner bis 31. Jänner 2020 fahren alle Kinder und Jugendliche (bis Jahrgang 2001) in Begleitung der

Übernachtungsplus von 1,3 Prozent beschert (im Vorjahr ebenfalls ein Plus von 3,5 %!). Die Auslastung der bestehenden Betriebe steigt ständig – eine wünschenswerte Entwicklung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch einen beschaulichen Herbstausklang und einen besinnlichen Advent

Herzlichst Ihr

*Franz Mayrhofer,
Vorstand WTG,
Obmann TVB St.Gilgen*

Eltern oder Großeltern kostenfrei. Unser weiteres „Schmankerl“: Kinder bis zum 6. Lebensjahr fahren die gesamte Saison kostenlos. Während Ihre Kinder die Abfahrten unsicher machen, steht Ihnen auch unser Langlauf-, Skitouren- und Schneeschuhwandern-Angebot zur Verfügung.

Schneewandern – die höchste Auszeit

Entschleunigung vom Alltag: Tanken Sie Kraft auf Spazierwegen zur beliebten Wiesleralm. Über 10 km Wanderwege stehen darüber hinaus zur Verfügung.

Langlaufen sportlich unterwegs

Herausforderung angenommen: Genießen Sie die top-präparierten Langlauf-Loipen auf mehr als 22 km Länge. Diese werden mit größter Sorgfalt in Schuss gehalten.

Tourengehen – Freiraum und Entschleunigung

Tourengeher und solche, die es noch werden wollen, finden eine attraktive Auswahl an Skitourenrouten. Der Einstieg führt teilweise über gesicherte Pisten. Durch die moderate Höhe von 1.200 – 1.900m auch für Neueinsteiger bestens geeignet. Die Postalm ist kaum einer Lawinengefahr ausgesetzt.

Wir freuen uns auf Sie!

Nähere Infos auf www.postalm.ski
Lifte: 14.12.2019 – 22.3.2020
Winterpark: 1.12.2019 – 31.3.2020

„Work the Lake“



Erstmals wurden von der WTG im Rahmen des Mitarbeiter-Programms „Work the Lake“ SchülerInnen der Tourismusschulen Villach und Semmering an den Wolfgangsee eingeladen, um unsere Region und vor allem die Tourismus-Betriebe kennenzulernen und sie somit als neue Mitarbeiter anzuwerben. Mit qualitativ hochwertigen Bonusleistungen der Mitarbeiter-Bonus App „Work the Lake“ für Mitarbeiter am Wolfgangsee soll der Wolfgangsee als Arbeitsplatz zusätzlich attraktiviert werden.

Meiberger – Im Kopf des Täters



Premiere der neuen Staffel der ServusTV-Erfolgsproduktion „Meiberger – Im Kopf des Täters“: ab 5. November 2019 um 20.15 Uhr in Servus TV! Gedreht wurde im Juli und September u.a. in St. Gilgen!

Neben den Publikumslieblingen Fritz Karl, Ulrike C. Tscharre, Cornelius Obonya und Franz Josef Danner aus der ersten Staffel, sind in der neuen Staffel u.a. auch Harald Krassnitzer, Silvia Schneider, Tanja Raunig, Miguel Herz-Kestranek und Zoë Straub zu sehen.

Wolfgangseer Advent 2019



Der Historische Adventmarkt in St. Gilgen besteht nun seit 16 Jahren!

In St. Gilgen und Strobl hat der Markt ab 22. November von jeweils Donnerstag bis Sonntag geöffnet.

In St. Wolfgang wird der Advent-

markt ab 22. November 7 Tage in der Woche geöffnet sein.

Die Wolfgangsee Schifffahrt ist täglich ab 22. November in Betrieb.

Ohne Umsteigen gelangen Sie per Schiff von St. Gilgen nach St. Wolf-

gang Schafbergbahn nach Strobl und zurück. Am Samstag und Sonntag legen die Linienschiffe in St. Wolfgang nur bei der Schafbergbahn an und ab. An diesen Tagen ist zwischen den Stationen St. Wolfgang Schafbergbahn und St. Wolfgang Markt ein Shuttle Schiff eingerichtet.

Von Donnerstag bis Sonntag bahnt sich der Adventdampfzug ab St. Wolfgang stündlich seinen Weg bis zur 2. Ausweiche (oberhalb der Dorneralpe) in 1.015 Meter Höhe.

Das Heimatkundliche Museum lädt heuer wieder zu einem gemütlichen Besuch in die adventlich geschmückte Stube bei Kaffee, Punsch und Mehlspeisen ein – jeweils am Samstag und am Sonntag von 13 Uhr bis 19 Uhr!

Das Musikinstrumenten Museum ist jeweils von Montag bis Freitag geöffnet.

Den Folder mit allen Veranstaltungen und weiteren wichtigen Informationen erhalten Sie per Postwurf und im Info-Haus ab ca. Mitte November.

Alle Informationen finden Sie auch auf www.wolfgangseer-advent.at.



Heimatkundliches MUSEUM

und Ortsarchiv von Augustin Kloiber

Liebe Leserinnen und Leser!

Dies ist schon wieder die letzte Ausgabe in diesem Jahr, in dem drei große Jubiläen stattfanden. 50 Jahre Gründung der Hauptschule St. Gilgen (heute Mittelschule), 150jähriges Bestandsjubiläum der Kameradschaft St. Gilgen und 250 Jahre Einweihung unserer barocken Kirche. Über die Kirchengeschichte berichte ich auf den nächsten Seiten in der Serie „Es war einmal ...“



Am 20. September hat uns eine liebe Freundin des St. Gilgener Museums für immer verlassen, Frau Maria Schram vom Brunnleithaus. Von 1995 bis zu ihrem Lebensende half uns Frau Schram nicht nur, durch Ankäufe und Restaurierungen wertvolle Kulturgüter für unser Museum zu retten, sondern auch Forschungsarbeiten durchzuführen. Zahlreiche schöne und durch ihr enormes Wissen auch sehr lehrreiche Stunden durften wir in all den vielen Jahren, in denen sie stets gerngesehener Gast im Museum war, mit ihr verbringen. Zudem kümmerte sie sich um unseren 150 Jahre alten Weinstock und die Rosen.

Vor 25 Jahren pflanzte sie den Apfelbaum im Museumsgarten, der uns immer an sie erinnern wird. Die Pflege und Erhaltung der Natur mit



ihrer Tierwelt – bis zum kleinsten Insekt – war ihr immer ein großes Anliegen. So möchte ich in ihrem Sinne ein Gedicht von Karl von Frisch, den sie sehr schätzte, zitieren:

*Es ist kein Wesen zu gering,
Man kann doch von ihm lernen.
Derselbe Zauber ist um uns
Im Nahen wie im Fernen.
Und voll der Rätsel bleibt die Welt
Vom Floh bis zu den Sternen.*

Maria Schram, die so viel Gutes für unser Museum und den Ort St. Gilgen getan hat, wird in unseren Herzen weiterleben.

Im Heimatkundlichen Museum gibt es heuer wieder zum Wolfgangseer Advent die „Caféhaus-Stube“! Alle zwei Jahre kann man die Gelegenheit nützen, in der alten Klöpplerstube aus dem Jahre 1655 bei Kaffee, Punsch, Tee und den herrlichsten selbstgemachten Mehlspeisen, den Klöpplerinnen bei der Arbeit zuzusehen und die Zeit in diesem besonderen Haus mit seiner ein-



zigartigen Atmosphäre zu genießen!

Am Montag, den 16. Dezember 2019, von 16 bis 18 Uhr, ist im Museum auch die „offene Adventüre“, zu der wir herzlich einladen!

Denken Sie auch schon an sinnvolle Weihnachtsgeschenke? Im Museum bekommen Sie eine schöne Auswahl an interessanten Büchern, die in letzter Zeit neu erschienen sind!

Geöffnet ist das Museum im Advent ab dem 23.11.2019, immer Samstag und Sonntag, von 13 bis 19 Uhr! Wir würden uns über viele Kuchen- und Tortenspenden zu Gunsten des Museums freuen! Bitte melden bei Augustin Kloiber 0664/88 61 45 60. Danke im Voraus!

Am Freitag, den 29. November 2019, wird im Strandbadrestaurant „Brunnwind“ um 19 Uhr eine Karikaturenausstellung eröffnet! Der Künstler Axel Wilhelm Kraus aus Thalgau zeichnete über 30 St. Gilgener Personen aus Politik, Wirtschaft und Gewerbe, Kultur und Bildungsbereich u.v.a., kurzum St. Gilgener/innen des öffentlichen Lebens. Jeder ist am 29.11. um 19 Uhr zu dieser lustigen Ausstellungseröffnung herzlich eingeladen! **Die Ausstellung ist bis zum 31.12.2019 während der Restaurantöffnungszeiten zu besichtigen!**

Vorausschauend auf das kommende Jahr 2020 ist zu erwähnen, dass wir den 30. Geburtstag des Archives für Ortsgeschichte, den 40. des Heimatkundlichen Museums, den 150. des St. Gilgener Komponisten August Brunetti-Pisanos und den 300. von Anna Maria Pertl, der Mutter Mozarts feiern. **Ich wünsche Ihnen allen jetzt schon einen schönen Advent, friedvolle Weihnachten und alles Liebe und Gute für das kommende Jahr 2020!**

Herzlichst
Ihr Augustin Kloiber

Karikaturen

von über
30 St. Gilgener/innen
des öffentlichen
Lebens

Freitag, 29. Novem-
ber 2019 um 19 Uhr
im Brunnwind –
Lokal am See
(Strandbad)
bis 31.12.2019

gezeichnet von
Axel Wilhelm Krauss
aus Thalgau

HEIMATKUNDLICHES MUSEUM



ST. GILGEN AM WOLFGANGSEE

„Oh du fröhliche, oh du selige ...!“

**Heiteres und Besinnliches
zur Weihnachtszeit**

Mit **Augustin Kloiber** und dem
Quartett **„Die Blusnknepf“**



Freitag, 20. Dezember 2019 um 17 Uhr im Gasthof zur Post

Kartenvorverkauf im Infohaus an der Bundesstraße Tel. 06227 2348

ES WAR EINMAL ...

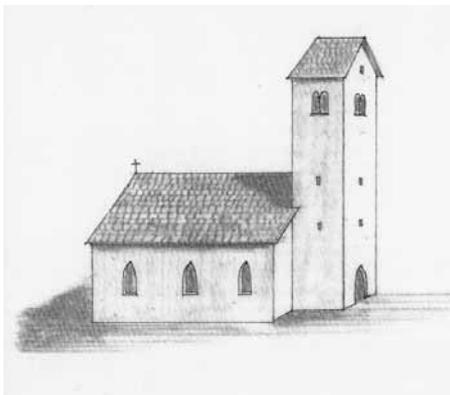
Geschichtliche Serie über St. Gilgen

von Augustin Kloiber | Teil 22

Zum 250. Geburtstag der „Neuen Kirche“ zum Hl. Ägydius

Bevor St. Gilgen, damals Obertrum genannt, eine eigene Kirche bekam, mussten die Menschen unserer Gegend auf Grund des Sonntagsgebots zur Heiligen Messe in die Mutterpfarre nach Thalgau gehen!

Erst um ca. 1300 wurde die erste Steinkirche zu Obertrum, in dem sich etwa zehn Häuser befanden, errichtet und dem Hl. Ägydius geweiht. Somit war St. Ägydi die erste Tochterkirche von Thalgau im Aberseeland und auch für Strobl, welches damals Niedertrum hieß, zuständig. St. Wolfgang hatte eine eigene Kirche und lag im Ausland!



Der erste Kirchturm hatte wohl ein einfaches Satteldach, das später zu einem gotischen Spitzdach umgebaut wurde.



Im bekannten Kupferstich von Matthäus Merian aus dem Jahre 1649 sehen wir den Spitzturm, der bis 1704 bestand. Interessant ist auch, dass

wir im 14. Jhd. noch keinen eigenen Priester hatten und von Thalgau aus betreut wurden. Da es auch noch keinen eigenen Friedhof gab, mussten die Verstorbenen in der Mutterpfarre Thalgau beerdigt werden.



1425 wurde aus Platzmangel die erste Kirche umgebaut bzw. vergrößert und eine Vorhalle errichtet, worauf die Jahreszahl über dem Eingangsportal hinweist. Solche Vorhallen dienten für die Taufzeremonie, da der Täufling vor der Taufe den Kirchenraum nicht betreten durfte. Auch als Aussegnungshalle wurde dieses „Paradeis“, in dem sich verschiedene Steinmetzzeichen befinden und das bis ins 18. Jhd. mit Holztüren verschließbar war, benützt.

1695 wurde an Stelle „des alten moderigen Altars“ aus der Gotik ein neuer barocker aufgestellt. Der gotische Spitzturm wurde 1702 dreimal vom Blitz getroffen und musste daher abgetragen werden. Der neue Doppelzwebelturm, der noch eine begehbare Laterne (Balkon) hatte, musste wegen Baufälligkeit nach 24 Jahren schon wieder abgerissen werden, bevor er in der heutigen Form neu aufgebaut wurde. Mit seiner Höhe von 54 Metern zählt er zu den schönsten Türmen des Landes.

Erst im Jahre 1760 wurde in Strobl unter der Amtszeit des Fürsterzbischofs Sigismund von Schrattenbach die erste Kirche gebaut und daher ein eigenes Vikariat gegründet. Vikar ist ein Geistlicher ohne selbstständiges Amt, der, wie St. Gilgen, der Mutter-

pfarre Thalgau untergeordnet war. Thalgau ist heute noch Dekanatspfarre von St. Gilgen bzw. Amtsbezirk eines Dekans (Dechants). Für das Vikariat St. Gilgen gingen durch die Abtrennung von Strobl zwei Fünftel seines Gebietes mit ca. 120 Häusern und 900 Einwohnern verloren. Das Gebiet von Strobl war nun endgültig ein selbstständiger Seelsorgebezirk geworden.

Der Pfleger (Richter) Franz Anton Berchtold von Sonnenburg, der mit dem Erzbischof befreundet war, setzte sich vehement ein, dass auch St. Gilgen eine schönere und größere Kirche im barocken Stil bekommt. In einem Brief an den Erzbischof vom 2. Jänner 1767 schildert der Vikar Matthias Pichler die unhaltbare Situation. „Die alte Kirche sei nach wie vor zu klein, an Sonntagen sei das Glockenhaus und die Vorhalle besonders von jungen Leuten dicht gefüllt, im Winter aber, wenn die Türen der Vorhalle wegen der Kälte geschlossen bleiben müssen, sei es dort ganz finster und es werde allerlei Unfug getrieben“. Aber auch die Schäden am Gemäuer machten einen Neubau unvermeidbar, der im Frühjahr 1767 begonnen wurde.



Bei den Grabungsarbeiten 1990 entdeckte man die alten gotischen Fundamente

Anstatt, wie bei vielen anderen Kirchen, einen Anbau bzw. Seitenschiffe zu errichten und das bestehende Ge-

bäude dabei zu barockisieren, wählte man hier den Weg eines völligen Neubaus der Kirche, mit Ausnahme des Turmes. Die großen Bauschäden haben diesen Plan zweifellos als einzig mögliche Lösung erscheinen lassen. Die neue Kirche wurde über die alte gebaut. Nach Fertigstellung der neuen Außenmauern wurde im folgenden Jahr 1768 das alte Gebäude bis zum Turm bzw. zur rückwertigen Mauer abgetragen und im Frühjahr 1769 die Bauarbeiten abgeschlossen. Auch wenn die neue Kirche nur um dreieinhalb Meter breiter und länger wurde, so ist sie höher und heller geworden.



Fürsterzbischof Sigismund von Schrattenbach

Beim Hochaltar verwendete man Teile des Altares von 1695. Alle anderen Teile der Ausstattung mussten neu angeschafft werden. Der Erzbischof spendete ordentlich und wurde daher mit seinem Wappen (so wie in Strobl) am Hochaltar verewigt. Der Pfleger Franz Anton Berchtold von Sonnenburg bezahlte die beiden Seitenaltäre und wurde schon zwei Monate später als erster in der neuen Kirche neben dem linken Seitenaltar bestattet.



Die Einweihung der Kirche erfolgte am 10. September 1769 durch den Erzbischof persönlich. Anlässlich des großen Festes wurde ein außerordentlicher Ablass für alle Gläubigen gewährt, die beim Besuch der Kirche für die Einheit der Kirche, Ausrottung der Ketzerei und zur Ehre der Mutter Kirche beten. Ablass bedeutete einen Nachlass von Sündenstrafen nach einem vorangegangenen Reueakt, nicht jedoch der Sünden selbst, sondern nur der auferlegten Strafen.

Die Einweihung des neuen Gotteshauses war mit einem großen Fest verbunden, das der Kirche 84 Gulden kostete. (Im Vergleich, ein Richter hatte zu dieser Zeit einen Jahresgehalt von ca. 300 Gulden.)



Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass von unserer einstigen gotischen Kirche heute noch das Taufbecken erhalten ist. Im Dommuseum (Domquartier) befinden sich auch noch zwei Figuren der alten Kirche, Maria und Johannes unter dem Kreuze!

(Quelle: Leopold Ziller „St. Gilgen am Abersee. Pfarrgeschichte einer Salzburger Dorfgemeinde. 1969)



Das Heimatkundliche Museum dankt dem Ehepaar Frau Mag. Renate und Herrn Prof. Horst Ebeling-Winkler aus Schörfling am Attersee für die Finanzierung des Ölgemäldes „Der Wolfgangsee um 1850“

42 x 57 cm

(© alle Bilder Ortsarchiv St. Gilgen)



Samstag
7. Dezember
13:00 und
15:00 Uhr
14. Dezember
15:00 Uhr

Barockes Hirtenspiel

Die Weihnachtsgeschichte – von der Verkündigung des Engels an Maria bis zur Anbetung des Kindes durch die Könige –



wird in prächtigen Kostümen und untermalt von Musik barocker Meister durch Tanz und Pantomime dargestellt.

Tickets ab € 6,-
Tourismusbüro St. Gilgen

Freitag
13. Dezember
20:00 Uhr

Eintritt: € 15,-

Weihnachtskonzert

Christmas Special mit
der **Franz Kirchner Big Band**
feat. **Tatjana Wurzer** (vocal)



Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr spielt auch heuer wieder die „Franz-Kirchner-Bigband“ gemeinsam mit der Sängerin Tatjana Wur-

zer im Mozarthaus St. Gilgen ein schwungvolles Weihnachtsspecial im „Bigband-Sound“ mit Weihnachtsliedern von den USA bis Österreich.

Mittwoch
31. Dezember
16:30 Uhr

Eintritt: € 25,- /
20,- / 15,-

Silvester Nachmittagskonzert



Seit einigen Jahren zählt das Silvester Nachmittagskonzert im Mozarthaus St. Gilgen zu den Höhepunkten der Veranstaltungen des Kulturvereins Mozartdorf St. Gilgen.

Tauchen Sie auch dieses Jahr wieder ein in die musikalisch besinnliche und heitere Atmosphäre der Donaumon-

archie mit Walzer, Operette, Marsch, Tanz, gefolgt von Highlights aus Jazz, Ragtime, Pop und Tango.

Es singen und spielen Philine Passin, Constanze Passin, August Schram und das Ensemble des Kammerorchesters M.A. Mozart unter der Leitung von Erntraud Passin.

Karten erhältlich im Mozarthaus an der Abendkasse

Reservierungen unter mozarthaus.info

Vorverkauf: Infohaus St. Gilgen



Noch keine passende Location für die Weih- nachtsfeier?

Das Mozarthaus bietet das passende Ambiente für ihr Fest im großen Saal oder in den Fürstenräumen. Infos unter: 06227/20242 oder info@mozarthaus.info

Museum



ZINKENBACHER MALERKOLONIE

Magische Momente

Am 06. Oktober 2019 ging mit einer erfolgreichen und zahlreich besuchten Finissage die diesjährige Sommerausstellung „Magische Momente, Ludwig Heinrich Jungnickel, Werke 1918–1938“ zu Ende.



Kurator Peter A. Weber, Obmann Dr. Günther Friedrich

Die ausgestellten Werke stammten ausschließlich aus der Privatsammlung des Großneffen des Malers L. H. Jungnickel, Peter A. Weber, welcher den Nachlass des berühmten Künstlers verwaltet. Die wunderbaren Bilder entsprachen erneut dem hohen Standard wofür das Museum Zinkenbacher Malerkolonie in St. Gilgen bekannt ist. Entsprechend waren auch die Reaktionen der BesucherInnen,

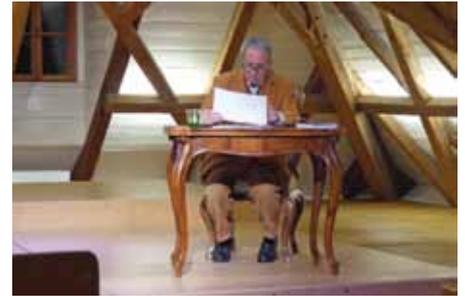
die mit folgenden Eintragungen ins Gästebuch wie „Wir sind begeistert“, „Seit 50 Jahren beschäftigen wir uns mit Jungnickel! Wir gratulieren zu dieser sehenswerten schönen Ausstellung“ oder „Wir wünschen viel Erfolg weiterhin für dieses engagierte Museum in St. Gilgen“ äußerst positiv ausfielen. Wesentlich zu diesem Erfolg trugen auch eine große Anzahl an Presseberichten, TV-Beiträgen über Ausstellung und Museum, sowie die Unterstützung der Tourismusverbände bei.

Zusätzlich konnten die Bedeutung und die Thematik des Museums – Kunst der Zwischenkriegszeit zu präzisieren und wissenschaftlich aufzuarbeiten – beträchtlich gesteigert sowie der Bekanntheitsgrad des Hauses überregional etabliert werden.

Erstmals nahm das Museum Zinkenbacher Malerkolonie an der „ORF Lange Nacht der Museen“ am 05. Oktober 2019 teil. Regener BesucherInnenzuspruch fanden nicht nur die Spezialführungen mit dem Kurator sondern auch das wunderbare Klavierkonzert mit Milan Stojkovic im



Ausstellungseröffnung



Lesung Werner Friedel, Mozarthaus

Rahmen einer Kooperation mit dem Mozarthaus. Höhepunkt des Abends im Mozarthaus war jedoch die Lesung mit Werner Friedel von bisher unveröffentlichten Texten von und über Ludwig Heinrich Jungnickel.

Anlässlich der Finissage konnte der Obmann des Vereins, Dr. Günther Friedrich, über eine weitere sehr zufriedenstellende Entwicklung des Museumsvereins informieren. Aufgrund einer Werbekampagne konnte die bisherige Anzahl der Mitglieder um 41 Personen auf mittlerweile über 200 Mitglieder erhöht werden – was einer Steigerung von 25% entspricht.

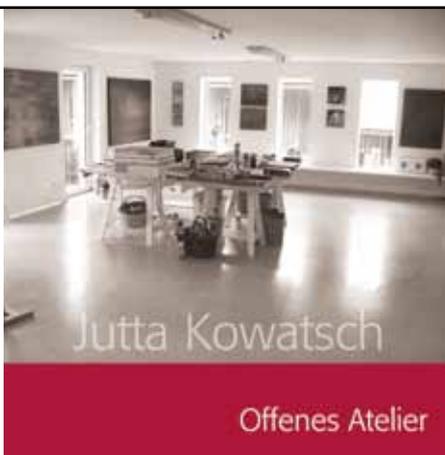
Alles in allem ein sehr gelungenes Museumsjahr!

Samstag,
23. November 2019
und
Sonntag,
24. November 2019
10 – 12 Uhr und
14 – 19 Uhr

zum Bilderschauen,
Atelierluft
Schnuppern,
Plaudern,
Kennenlernen ...

Atelier Jutta Kowatsch
Salzburgerstraße 6
5340 St. Gilgen

Mobil 0664 89 02 388
eMail jutta.kowatsch@gmx.at
www.juttakowatsch.at



Offenes Atelier



10 EURO GUTSCHEIN

Das ideale Geschenk!

MUSTE

Auch im Winter jeden Samstag 8 bis 12 Uhr am Brunettiplatz – Ortszentrum





W.A.T.L. – work.around.the.lake

HLW-Wolfgangsee, eine Schule in der Region für die Region!



Die HLW-Wolfgangsee übernimmt Verantwortung in der Region und fördert in Zusammenarbeit mit Partnerbetrieben aus der Wirtschaft die Ausbildung junger Arbeitskräfte.

Der Bedarf an qualifizierten Facharbeitskräften in der Wolfgangseeregion ist groß. Nicht nur Betriebe in der Hotellerie- und Gastronomie benötigen gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auch im Handel und Handwerk steigt die Nachfrage an motivierten, verlässlichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit zahlreichen Wirtschaftspartnern rund um den See hat die HLW-Wolfgangsee daher eine **Neue** Fachschule entwickelt, die ab dem Schuljahr 2020/21 startet. Diese dreijährige berufsbildende mittlere Schule ist ein Angebot für alle Schülerinnen und Schüler, die nach der Mit-

telschule mehr wollen als nur einen Pflichtschulabschluss und sich noch für keinen konkreten Lehrberuf entschieden haben.

Das Besondere an der **Neuen** Fachschule am Wolfgangsee ist die intensive berufspraktische Ausbildung. Neben einem 8-wöchigen Pflichtpraktikum, welches im Sommer zwischen dem zweiten und dritten Jahrgang absolviert wird, werden während der Schulzeit Berufspraktikumsblöcke angeboten. Dabei lernen die Jugendlichen den betrieblichen Alltag in verschiedenen Unternehmen rund um den Wolfgangsee kennen. Nach dem Motto „work.around.the.lake“ folgend, verbringen die Schülerinnen und Schüler jeweils einen Tag pro Woche in einem Betrieb in der Wolfgangseeregion. Einzigartig an den Berufspraktikumsblöcken ist die Möglichkeit, nicht nur Betriebe aus der Hotellerie- und Gastronomie besuchen zu können, sondern je nach Interesse auch Einzelhandelsbetriebe oder andere Berufsgruppen wie Elektriker, Zimmerer, Installateur, Tischler etc.

Damit können die Schülerinnen und Schüler in der Praxis erproben, in welchem beruflichen Umfeld sie künftig arbeiten möchten.

Für die Betriebe besteht so die Chance junge Menschen kennenzulernen, die nach Abschluss ihrer schu-

lischen Ausbildung als potenzielle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Frage kommen.



Unsere Schülerinnen und Schüler absolvieren am Ende der dreijährigen Schulzeit eine Abschlussprüfung, welche auch die abgeschlossene Berufsausbildung als Gastronomiefachmann/frau und Bürokaufmann/frau beinhaltet. Nach der Schule stehen unseren Absolventinnen und Absolventen viele Wege offen. Der Einstieg ins Berufsleben, zum Beispiel bei einem unserer Partnerbetriebe in der Wolfgangseeregion, oder auch der Weg zur Matura ist möglich.

Für Absolventen, die einen weiterführenden Lehrberuf anstreben, besteht die Möglichkeit einer verkürzten Lehrzeit durch Anrechnung unserer Fachschulausbildung.

Nähere Informationen zur **Neuen** Fachschule am See finden Sie unter hlw-wolfgangsee.at

Unser Tag der offenen Tür findet am 29.11.2019 statt.



Ferienbetreuung St. Gilgen 2019

Auch heuer fand die Ferienbetreuung St. Gilgen durch die Unterstützung von Sophie Aberger und Florian Bayr in den Monaten Juli/August statt. Ein abwechslungsreiches und breit gefächertes Spektrum vielfältiger sportlicher und kreativer Tätigkeiten wurden angeboten. Spaß, Freude,

Heiterkeit und diverse Aktivitäten im Freien waren stets Teil des Programms. Unter anderem lösten Erlebnisse, wie ein Besuch der ortsansässigen Wasserrettung, Wanderausflüge, Gärtnerei, Polizei und vieles mehr, große Begeisterung bei den Kindern aus. Ihr handwerkliches Geschick und

ihre kreative Ader konnten die Kinder bei Bastel- und Küchenarbeiten zeigen. Gemeinsam hatten wir viel Spaß und freuen uns auf den kommenden Sommer. Großer Dank gebührt allen heimischen Einrichtungen für die tatkräftige Unterstützung!

ERKÄLTUNG und GRIPPE

Häufig gestellte Fragen zur Erkältungs- und Grippezeit

Erkältung und Grippe haben wieder Saison. Moment! Ganz stimmt das nicht. Die echte Grippe tritt nämlich saisonal auf und erreicht ihre Spitze im Jänner und Februar. Eine Erkältung kann man sich aber das ganze Jahr über einfangen.

Diesbezüglich werden kurz 5 oft gestellte Fragen beantwortet.

Was ist eigentlich der Unterschied zwischen einer Grippe und einem grippalem Infekt?

Der Begriff ‚grippaler Infekt‘ ist an sich irreführend, weil er nichts mit der Grippe zu tun hat. Es handelt sich um eine virale Infektion der Nasen-, Nebenhöhlen- und Rachenschleimhaut – kurz: eine Erkältung. Während für diese über 200 verschiedene Viren verantwortlich sein können, sind es bei der echten Grippe ausschließlich Influenza-Viren – daher auch der Name „Influenza“.

Das Beschwerdebild unterscheidet sich ebenfalls. Eine Erkältung kündigt sich mit leichtem Krankheitsgefühl, rinnender Nase, Halsschmerzen und Husten an und kann Kopf- und Gliederschmerzen sowie leicht erhöhte Temperatur hervorrufen. Richtiges Fieber tritt so gut wie nie auf, ganz im Gegenteil zur echten Grippe, die durch einen sehr schnellen Anstieg der Körpertemperatur auf über 38,5 Grad charakterisiert wird und mit sehr starken Kopf- und Gliederschmerzen, Schüttelfrost und extremer Müdigkeit einhergeht.

Soll ich mich gegen die Grippe impfen lassen?

Die Grippeimpfung ist die effektivste Möglichkeit, sich vor der Erkrankung mitsamt ihren gefährlichen Komplikationen zu schützen und zudem eine potenzielle Übertragung zu verhindern. Daher wird sie jedem empfohlen, insbesondere aber älteren Menschen, Personen, die im Gesundheitswesen tätig sind oder pflegebe-



dürftige Angehörige haben, sowie Kindern und Jugendlichen.

Wie kann ich mich gegen eine Erkältung am besten schützen?

Vor einem Virenangriff schützt insbesondere gute Hygiene und ein starkes Immunsystem. Dies erreicht man vor allem durch das Vermeiden von Stress und Menschenansammlungen, einer angemessenen Kleidung bei Kälte, dem Rauchstopp und gesunder Ernährung

Wann muss ich zuhause bleiben und das Bett hüten?

Während man bei einer echten Grippe mit Schmerzen und Fieber über 38,5 Grad das Bett hüten sollte, ist das bei einer Erkältung nicht nötig. Allerdings werden beim Niesen, Husten oder Sprechen die Erreger in der Luft verteilt, die von anderen eingeatmet wird. Außerdem befinden sich die Viren auf unseren Händen und auf von uns genutzten Gegenständen. Sollten Sie also trotz Erkältung ins Büro oder Geschäft gehen, achten Sie auf entsprechende Hygiene.

Wann muss ich zum Arzt?

Eine Erkältung kann man im Normalfall selbst auskurieren – am besten zuhause, um andere nicht anzustecken. Bei einer echten Grippe ist

es indes anzuraten, zum Hausarzt zu gehen – insbesondere wenn man hohes Fieber hat und/oder die Erkrankung länger als eine Woche andauert. Auch bei sehr starken Beschwerden sollte man den Arzt aufsuchen, da diese auf eine mögliche Begleiterkrankung hinweisen können.

Erkältung oder Grippe: Was hilft wirklich?

„Eine Erkältung dauert ohne Behandlung sieben Tage, mit Behandlung eine Woche“ Es dauert einfach seine Zeit, bis das Immunsystem die Viren wieder aus dem Körper befördert hat. Dazu braucht man an sich keine Medikamente. Um die Beschwerden zu lindern kann man aber etwa bei Schnupfen zu Nasenspray oder Nasendusche greifen. Bei Husten verschaffen Hustensäfte Linderung – je nachdem schleimlösend oder reizlindernd. Bei starken Schmerzen sind Schmerzmittel angezeigt.

Antibiotika helfen übrigens nicht bei viralen Erkrankungen. Ob tatsächlich bei Komplikationen eins notwendig ist, entscheidet Ihr Hausarzt!

Der beste Tipp aus der Hausapotheke ist aber sicherlich: Viel trinken!

Dr. Tamme Casjens

WEIHNACHTSLAUF



Nach der tollen Atmosphäre in den letzten beiden Jahren, hat sich die TGS (Trainings-Gruppe St. Gilgen) dazu entschieden, auch heuer wieder, am **24.12. um 08:30 Uhr**, einen gemeinschaftlichen Trainingslauf vom Rathaus St. Gilgen nach Fürberg und wieder zurück zu organisieren.

Die Jungs der TGS laden dazu alle ein, die die Gelegenheit nutzen wollen, sich vor den Feiertagen noch einmal sportlich zu betätigen. Dabei wird auf alle Rücksicht genommen!

So werden, je nach Größe des Teilnehmerfeldes, Tempogruppen gebil-

det – niemand muss alleine laufen! Vom Rennläufer bis zum NordicWalker ist jeder willkommen, denn das gesellige Miteinander steht im Vordergrund!

Auch wieder in diesem Jahr: Im Rahmen des Laufes wird ein Spendenbetrag gesammelt, welcher für einen wohltätigen Zweck in St. Gilgen verwendet wird.

Kaum ein Zeitraum im Jahr eignet sich besser dafür, den Menschen zu helfen, die durch Schicksalsschläge zurück geworfen wurden.

Volle Unterstützung bekommen die TGS und alle Teilnehmer vom sportbegeisterten St. Gilgener Bürgermeister Otto Kloiber, der sich bereits jetzt auf den heurigen Lauf freut und wie im letzten Jahr die Räumlichkeiten des Rathauses zur Verfügung stellt, um dort für das leibliche Wohl der Läufer zu sorgen.

Die Trainingsgruppe St. Gilgen freut sich auf Euch!

#STGWEIHNACHTSLAUF

TAXI

S-TAXI SOCHA
Inh. SOCHA SLAWOMIR

Goldgasse 5 A-5340 SANKT GILGEN

Tel/Phone: +43 (0)664 214 17 18
E-Mail: s.taxi.socha@gmail.com

3. Krampuskänzchen der Schafberg-Pass St. Gilgen

Wann: Samstag 23.11.2019
Wo: Mondseestraße 12 / Strandbad St. Gilgen
Einlass: ab 18:00 Uhr
Showbeginn: 19:00 Uhr
Auch heuer gibt es wieder eine krampusfreie Zone für Kinder und Angsthasen.

23.11.

KRAMPUSKRÄNZCHEN
DER SCHAFBERG PASS ST. GILGEN

STRANDBAD ST. GILGEN
MONDSEESTRAßE 12
NEBEN RESTAURANT BRUNNWIIND

SHOWPROGRAMM:
SHOW DER SCHAFBERG PASS JUGEND
SHOW DER SCHAFBERG PASS ST. GILGEN

EINLASS: 18:00 UHR
SHOWBEGINN: 19:00 UHR

EINTRITT FREI

SPAR St. Gilgen
BRANDL AUF VERTRAUEN GEBAUT
MOONSCAPE



Brunnwind

IHR LOKAL AM SEE

Unsere Specials

Donnerstag

Ripperitag

Wir servieren Ripperl nach BBQ-Art mit Knoblauchbrot und Krautsalat. Um Vorbestellung wird gebeten.

Samstag

Alles Burger

Einfach zum Anbeißen. Saftiger Brunnwind-Burger oder pfiffige Burger-Kreationen.

Freitag

Fangfrisch aus dem Wasser

Saibling, Lachsforelle oder Bachforelle. Frischer Fisch klassisch zubereitet oder aber auch nach den persönlichen Lieblingsrezepten unseres Küchenteams.

Sonntag

Mehlspeistag im Brunnwind

Ein Sonntag wie zu Hause. Wir verwöhnen unsere Gäste mit österreichischen Mehlspeis-Klassikern wie gebackene Apfelradl, Pofesen ...

Weihnachtsfeier

Ob im kleinen Rahmen oder ganz exklusiv, das Brunnwind eignet sich hervorragend für Weihnachtsfeiern oder Veranstaltungen aller Art.

Jetzt anfragen und reservieren!

Eisstockbahn

Ab Mitte Dezember* ist es wieder soweit!

Reservieren Sie die Eisstockbahn für Ihre persönliche Eisstockpartie zwischen 11:00 -13:00 und 17:30 – 20:00 Uhr. Zum Aufwärmen gibt es anschließend das traditionelle Brat'l mit Semmelknödel und Krautsalat bei uns im Lokal. Gruppenreservierungen ab 10 Personen nehmen wir gerne entgegen. Eisstöcke zum Ausleihen sind vorhanden.

*Die Inbetriebnahme der Eisstockbahn ist abhängig von Temperatur und Witterung und kann sich daher zeitlich verschieben.



15.12.2019

13.00 Uhr

Eine musikalische
Weihnachtsgeschichte
mit Salto Vocale.

Eintritt frei!



Öffnungszeiten

Ab 28.11.2019

Donnerstag – Sonntag
von 09:30 – 21:00 Uhr geöffnet
Küche von 12:00 – 20:00 Uhr

Frühstück:

Donnerstag & Freitag
mit Reservierung
Samstag & Sonntag
von 09:30 – 11:00 Uhr

Betriebsurlaub:

04.11. – 28.11.2019

Reservierung:

+43 (0) 6227/7147

www.brunnwind.at



FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. GILGEN

Bericht über das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in GOLD



Michael Eisl, Manuel Pöllmann

Am Samstag den 12.10.2019 traten zwei Mitglieder der Feuerwehrjugend St. Gilgen um das Leistungsabzeichen in Gold an.

Bei dieser Prüfung, welche knapp über eine Stunde dauert, müssen sich die jungen Kameraden in einem praktischen und einem theoretischen Teil beweisen.

In der Praxis hieß es als erstes die Gerätschaften für einen technischen Einsatz sowie einen Brandeinsatz richtig einzuordnen. Weiter

musste eine Saugleitung sowie eine Zubringleitung errichtet werden. Bei der Ersten Hilfe musste eine bewusstlose Person versorgt und eine starke Blutung gestillt und verbunden werden.

Nach der Praxis wurden in der Theorie ein Planspiel auf Gruppenniveau, Fragen aus dem Feuerwehrwesen und ein Lückentext geprüft.

Nach bestandener Prüfung wurden die ersehnten Abzeichen u.a. durch unseren Landesfeuerwehrkommandanten übergeben.

Die Feuerwehr St. Gilgen und vor allem der Löschzug Abersee (welchem die beiden jungen Kameraden angehören) gratulieren herzlich!

Bericht über die Beförderung unserer Ortsfeuerwehrkommandanten

Nachdem unseren jungen Kameraden ihre verdienten Abzeichen übergeben wurden, wurde unserem Ortsfeuerwehrkommandanten ABI Karl Paul eine besondere Ehre zuteil.

In einer Sitzung des Sachgebietes



vlnr: Günther Trinker, Landesfeuerwehrkommandant Salzburg; Karl Paul, Ortsfeuerwehrkommandant St. Gilgen; Otto Kloiber, Bürgermeister St. Gilgen

Atem- und Körperschutz des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes wurde unser OFK zum Leiter des Sachgebietes gewählt.

Mit dieser Tätigkeit ist der Dienstgrad „BRANDRAT des ÖBFV“ verbunden.

Die Ernennung und Beförderung wurde durch den Landesfeuerwehrkommandanten Günther Trinker durchgeführt.

Alle Mitglieder der Feuerwehr St. Gilgen freuen sich für unseren Kommandanten und wünschen ihm für seine neue Aufgabe alles Gute.

Erster Salzburger Atemschutztrupp

Erster Salzburger Atemschutztrupp legte in Kärnten die Atemschutzleistungsprüfung in Gold ab und erreichte mit Bravour das geforderte Ziel.



Dem Atemschutztrupp der Freiwilligen Feuerwehr St. Gilgen (VI Christopher Fischer, HV Michael Jursitzka und HV Alexander Paul) wurde am Ende der Leistungsprüfung bei einer feierlichen Abschlussfeier das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold überreicht.

Kurze Erklärung dieser Leistungsprüfung:

Der Atemschutzzausbildung unserer Feuerwehrmitglieder kommt im Rahmen der Feuerwehrausbildung ein besonderer Stellenwert zu. Es geht dabei um den Schutz und um die Sicherheit unserer Einsatzkräfte bei der Erfüllung ihrer Aufgaben im Dienst am Nächsten.

Ziel und Zweck der Atemschutzleistungsprüfung ist es, die bei den Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule und bei der laufenden Ausbildung in der Ortsfeuerwehr im Bereich des Atemschutzes erworbenen Kenntnisse zu perfektionieren. Die Atemschutzleistungsprüfung ist als zusätzliche Atemschutzzausbildung anzusehen und soll mithelfen, die im Einsatz gestellten Aufgaben sicherer, besser und vor allem unfallfrei zu erfüllen.



Die Teilnehmer müssen schon in Salzburg das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold haben, damit sie in Kärnten antreten dürfen.

In Kärnten gibt es, wie auch in Salzburg, drei Stufen. Bronze Silber und Gold. Man kann nach jeder erfolgreich abgelegten Prüfung nach 2 Jahren wieder zur nächsten Stufe antreten.

Wir gratulieren dem Atemschutztrupp der Feuerwehr St. Gilgen recht herzlich zu der ausgezeichneten Arbeit und den Teilnehmern zum Kärntner Atemschutzleistungsabzeichen Gold!



WINTERSPORTVEREIN ST. GILGEN

Der Winter steht vor der Tür und so mancher kann es gar nicht erwarten, sich wieder die Skier anzuschlappen und eine schneidige Abfahrt ins Tal zu wagen. Auch der Wintersportverein ist für die kommende Saison gerüstet und hat somit wieder zahlreiche Aktivitäten rund um den Wintersport geplant. Dabei steht besonders die Förderung der Jugend im Vordergrund.

Das WSV Kinderturnen – jeden Mittwoch um 17.30 Uhr in der NMS St. Gilgen – erfreut sich auch heuer wieder regen Zuspruchs. Aber auch die Erwachsenen Gruppe kann einen großartigen Teilnehmerzuwachs vermerken und steht der Motivation und Energie der Kinder um nichts nach. Eine aktive Teilnahme am wöchentlichen Training ist jederzeit möglich.

Neu im Programm ist ein **Ganzkörper Body-Workout mit Yoga Elementen für Damen**. Der Kurs über 10 Einheiten startet ab 18. November 2019, fünf Einheiten vor Weihnachten und fünf Einheiten nach Weihnachten. Ort: Turnsaal VS St. Gilgen, 19:00 Uhr Kurskosten: € 70,- (für WSV Mitglieder € 50,-) Anmeldung bitte unter michael.grasmann@aon.at.

Um das Skifahren als Breitensport weiterhin anzubieten bzw. zu fördern, bietet der WSV – neben dem Renntraining der Schüler- und Jugendläufer – auch wieder Skikurse bzw. Skinachmittage für Kinder (ab ca. 6 Jahren) an. Bei Interesse, bitten wir sich bis Anfang Dezember unter georg.schoefegger@salzburg.at zu melden.

Wir wünschen allen aktiven Wintersportlern eine erfolgreiche und unfallfreie Skisaison!



Trainingsgruppe Jugend



Trainingsgruppe Erwachsene

Veranstaltungen des WSV St. Gilgen Saison 2019/2020

Ganzkörper Body-Workout mit Yoga Elementen:

jeden Montag von 19.00 – 20.00 Uhr für Damen, Turnhalle VS St. Gilgen, mit Szilvi Haggenmiller

Kinderturnen I:

jeden Mittwoch von 17.30 – 18.30 Uhr für Kinder ab der 1. Klasse Volksschule, Turnhalle NMS St. Gilgen mit Yvonne Böckl

Kinderturnen II:

jeden Mittwoch von 18.30 – 19.30 Uhr für Kinder ab der 1. Klasse Unterstufe, Turnhalle NMS St. Gilgen mit Michael Grasmann

Wintersportturnen:

jeden Mittwoch von 19.30–21:30 Uhr für Damen und Herren, Turnhalle NMS St. Gilgen mit Michael Grasmann

WSV Ski-Opening:

Gemeinsamer Ausflug in ein Skigebiet, je nach Schneelage

Samstag, 14.12.2019 – Anmeldung bis 10.12.19 bei georg.schoefegger@salzburg.at oder michael.grasmann@aon.at

TGS Weihnachtslauf:

24.12.2019, 08:30 Uhr, Rathaus St. Gilgen

Fackellauf Silvester:

31.12.2019, 17.00 Uhr, Laimerlift St. Gilgen

Bei ausreichender Schneelage findet auch heuer der traditionelle Fackellauf wieder statt.

Bezirkscup-Rennen:

22.02.2020, Hof, Nussbaumer-Lift Gemeinsam mit Hof und Faistenau veranstalten wir das Bezirkscup-Rennen in Hof beim Nussbaumer-Lift

Volksschul- und Kindergartenrennen:

Termine werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Kontakt:

Bei Interesse zu den einzelnen Kursen und Trainings oder aktiven Mitgliedschaft steht Ihnen das WSV-Team rund um Obmann Michael Grasmann gerne zur Verfügung.

www.wsv-stgilgen.at

Telefon: 0676/691 28 89

michael.grasmann@aon.at

Stockerlplatz für WSV beim Kondiwettbewerb

Unser WSV Racer Ahmad Naim hat auch heuer seinen ersten Platz beim Konditions Wettbewerb erfolgreich verteidigt und durfte am Stockerl wieder ganz oben stehen. Wir gratulieren Ahmad sehr herzlich zu seiner souveränen Leistung.





FOToclub ST. GILGEN

Fotothemen 2020 im Fotoclub St. Gilgen

Bei unseren monatlichen Zusammenkünften ist es uns neben diversen inhaltlichen Inputs und fotografischen Workshops, stets ein großes Anliegen, unser fotografisches Können bzw. unseren ganz persönlichen Blickwinkel, die Welt bildlich einzufangen, zu zeigen und sich auch gegenseitig zu bewerten und zu messen.

Ein Jahr im Voraus bekommt jedes Mitglied die Themen vorgegeben und damit auch die Zeit, ein einzigartiges Bild zu knipsen.

Zwischendurch erhält jeder die Möglichkeit, sich und seinen Stil auch ohne Wettbewerb zu präsentieren.

Interessierte sind jederzeit eingeladen, an einem der Termine (28.11.19 / 30.01.20/ 27.02.20 od. 26.03.20) im Hotel Hollweger vorbei zu schauen und bei uns rein zu schnuppern!



Für das Jahr 2020 sind folgende Themen am Programm:

Jänner: **frei**

Februar: **von oben herab**

März: **ein Fotograf stellt aus**

April: **Spiegelungen**

Mai: **Feuer und Flamme**

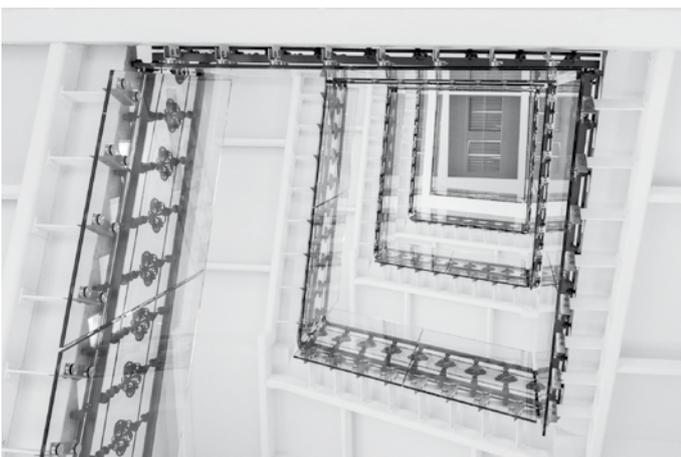
Juni: **ein Fotograf stellt aus**

September: **Scharfes**

Oktober: **frei**

November: **Kontraste**

Dezember: **ein Fotograf stellt aus**



1. Plätze der Bewerbe im Jahr 2019

1 Fuschlsee Moor
Stefan Häuserer

2 Pelikan
Phil Rees

3 träumender Elefant
Gerhard Aigner

4 Stiegenhaus
Gerhard Aigner

5 Tomatenwäsche
Gerhard Aigner

Warum machen wir das eigentlich? Das Alpenvereinsjugend-Team stellt sich vor

Mit Kindern klettern und am Berg gehen. Warum machen wir das eigentlich? Heute stellen sich einige unserer JugendleiterInnen aus dem Team mal vor und verraten euch, was die Hintergründe sind, die uns dazu motivieren die Alpenvereinsjugend-Treffen für die Kinder und Jugendlichen zu planen und uns ehrenamtlich in der Freizeit dafür zu engagieren.

Steffi

Die Freude an der Arbeit mit Kindern packte mich bereits in meiner Jugend, genau wie auch die Leidenschaft für Wälder, Felsen, hohe Gipfel und weite Almenwiesen. Nach meinem Studium in der „großen“ Stadt lockte es mich wieder in die Heimat und schnell wurde klar, dass ich mich im Alpenverein engagieren wollte, der meiner Meinung nach Großes im Alpenraum leistet und für nachhaltige Entwicklungen nicht mehr wegzudenken ist. So leiste ich seit ein paar Jahren ebenso meinen kleinen Beitrag und freue mich jedes Mal aufs Neue, wenn ich unsere kleinen Nachwuchskletterer glücklich sehe! :)

Carol

Ich bin schon immer leidenschaftlich in der Natur und besonders in den Bergen unterwegs gewesen. Das Klettern habe ich als Studentin auf Kletterfelsen rund um Wien entdeckt und erst später mit dem AV-Jugend- und Kinderklettern in St. Gilgen mit unserer Tochter wieder aufgenommen. In der Gruppe macht es viel mehr Freude zu klettern und die Kinder und wir als Teambetreuer lernen mit- und voneinander wesentliche Dinge: sicher klettern, Risiko einschätzen, einander vertrauen, sich gegenseitig helfen, Rücksicht nehmen, sich selbst einschätzen lernen ohne dabei das Spielerische aus den Augen zu verlieren. Ich hoffe, ich kann meine Naturverbundenheit, die Freude an



der Bewegung und am gemeinsamen Erleben weitergeben.

Natascha

Seit 2 Jahren bin ich begeisterte Mitbetreuerin beim Team der Alpenvereinskindergruppe „Bergfexen“. Es macht extrem viel Spaß mit den Kindern zu arbeiten und deren Begeisterung fürs Klettern mitzuerleben, vor allem die Kräfte die die Kinder beim Klettern aufbringen. Viele gehen dabei aus sich heraus und sind nachher stolz, die Aufgaben zu meistern. Auch die Teamarbeit ist eine uniques Training für die Kinder. Das macht es aus.

Rudi

Seit meiner Schulzeit bin ich den Bergen unterwegs (Wandern, Klettern, Klettersteige, Schitouren, Schifahren, Schneeschuhwandern,...).

Da unsere Tochter Nathalie auch gerne in der Natur ist und es in der Gruppe mit anderen Kindern lustiger ist, sind wir zum Jugendteam gekommen. Ich unterstütze gerne das Jugendteam als Betreuer. Meine Erfahrungen an die Kinder weiterzugeben macht mir großen Spaß.

Lisi

Klettern liegt Kindern im Blut.

Meine Kinder lieben es zu klettern und ich möchte sie diese Erfahrung machen lassen. Ich sehe es als Chance über den Alpenverein meine Kinder dabei zu unterstützen, um mit Gleichgesinnten Wände hochzukraxeln.

Es macht Freude zu sehen was alle Kinder in den Kletterkursen an Mut, Selbstvertrauen, Teamwork, u.v.m dazulernen und auf spielerische Art über sich selbst hinauswachsen.

Konstantin

Meine Motivation als Jugendleiter kann man mit folgenden drei Punkte zusammenfassen: Miteinander, Kind sein und Weiterbildung. Das schönste in der ehrenamtlichen Tätigkeit als Jugendleiter ist das Miteinander mit den Kindern und das Miteinander im Team. Zusammen erreicht man einfach mehr. Das Ehrenamt bedeutet zwar Zeit zu investieren, aber die Investition lohnt sich! Die Kinder bringen einem beispielsweise wieder bei, mehr Kind zu sein.

Damit man nicht nur das „Kind sein“ wieder erlernt, bietet der Alpenverein hochqualitative Ausbildungen/ Weiterbildungen an, die für Jugendleiter meist so gut wie kostenlos sind.

Vera

Die Verbindung zur Natur und den Bergen haben mir meine Eltern nahegebracht. Als Jugendliche habe ich dann wieder entdeckt, wie sehr mich die Bewegung und das Draußen-Sein zu mir selbst bringen. Diese Ressourcen fürs Leben möchte ich den Kindern gerne vermitteln. Die Kinder zu sehen wie sie Freude an der Bewegung haben, die Natur genießen und dabei an den Tätigkeiten und der Interaktion wachsen - das macht mich einfach glücklich! In so einem wundervollen Team, das sich mit den unterschiedlichen Fähigkeiten ergänzt, macht dies dann nochmal mehr Spaß! Danke!

Falls Du Lust bekommen hast mal bei uns vorbeizuschauen, dann melde Dich gerne.

oeavjugend.stgilgen@gmail.com oder
06503730277



USC ABERSEE TISCHTENNIS

Bei der am Sonntag 6.10.2019 ausgetragenen 1. SNL lieferten 9 Sportler vom USC Abersee beachtliche Erfolge in ihren verschiedenen Leistungsklassen, wobei 4 Podestplätze errungen wurden.

In der Gruppe 3 standen die Greinz Brüder aus Abersee am Stockerl, Luca gewann die Gruppe, Kai wurde 3.! Jeder der Beiden verlor nur 1 Match bei 5 Siegen! Bei den Einsteigern gab es durch die Winklerin Johanna Bahr und dem jüngsten Abersee Zugang Franz Berkenhoff aus Strobl jeweils 3. Ränge. Johanna gewann 4 Spiele bei 2 Niederlagen, Franz siegte sogar 5 mal



bei nur einer Niederlage! Bei dem Turnier konnte man wieder sehen, dass sich die ständigen, professionellen Trainings bezahlt machen. Das Trainerteam (Johann Turetschek, Robert Neuhofer und Paul Stadler) konnte auf seine Schützlinge zurecht stolz sein!



Die Pokalgewinner, v.l. Obmann Laimer, Johanna Bahr, Luca und Kai Greinz; vorne Franz Berkenhoff



BÜRGERMUSIK ST. GILGEN

Liebe St. Gilgenerinnen und St. Gilgener! Liebe Gäste!

Die „Bürgermusik St. Gilgen“ lädt auch heuer wieder zum traditionellen **Weihnachtskonzert am Sonntag 29.12.2019 um 20.00 Uhr** in der Turnhalle der neuen Mittelschule St. Gilgen sehr herzlich ein.



Von traditionellen Bläserklängen „Textilaku“ Konzertmarsch, über Klassiker „Dichter und Bauer“ von Jaques Offenbach, bis hin zu moderner

Blasmusikliteratur „80er-KULT(tou)r“ und „The Crazy Charleston Era“, wird bei diesem musikalischen Höhepunkt der Bürgermusik St. Gilgen für jeden Musikgeschmack etwas geboten.

Einlass ist ab 19:30 Uhr, der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

Noch einen schönen Advent und ein ruhiges Weihnachtsfest wünschen

*die Musikerinnen und Musiker
der Bürgermusik St. Gilgen*



DIE SCHWARZE HAND FASCHINGSGILDE ST. GILGEN

Termine 2020

Gildenabende

Fr, 31.01 und Sa, 1.2.2020
20:00 Uhr
Hotel Kendler

Kinderball

Sa, 15.02. 2020 ab 13 Uhr
Mozarthaus St. Gilgen

Faschings-Umzug und Bühnenfasching:

Sa, 22.2.2020, 14:00 Uhr
Mozartplatz St. Gilgen
Nach dem Umzug beginnt der „Hin und Her“ Ball beim Wirt am Gries und Hotel Post

Faschings-Gaudi für Jung & Alt:

Faschingsdienstag, 25.02.2020
• Wirtshausroas: Treffpunkt 13 Uhr Hotel Kendler
• Ab 14 Uhr Feuerwehrdepot St. Gilgen
Spielestationen mit Preisen, Kinderdisco am Eislaufplatz
Ab ca. 16 Uhr Eisstockschießen für die Großen (Eisstock mitnehmen)
Für Speis und Trank ist im Feuerwehrdepot gesorgt!
Anschließend Faschingskehrhaus mit Musik

Die gesamte Faschingsgilde freut sich jetzt schon, mit ihren Aufführungen und Veranstaltungen der Bevölkerung wieder einen lustigen Fasching bereiten zu können. *Gilli Gilli*





BERGRETUNG ST. GILGEN

Tag der Feuerwehr mit der Bergrettung St. Gilgen

Am Samstag, den 03. August war die Ortsstelle St. Gilgen zu Gast bei dem Tag der Feuerwehr St. Gilgen vor dem Feuerwehrhaus.



Groß und Klein hatten die Möglichkeit sich die Einsatzfahrzeuge genauer anzusehen und auch einmal in der UT-2000 Probe zu liegen. Die Knöpfe für das Blaulicht faszinierten die Kinder am meisten. Aber auch die Möglichkeit sich am Kletterturm zu versuchen wurde begeistert angenommen.



Währenddessen wurden von den Eltern viele Fragen rund um die Bergrettung und ihre Dienste gestellt. Leider war das Wetter nicht beständig und ein Gewitter mit Hagel und anschließendem Dauerregen ließ die Veranstaltung viel zu früh beenden.

Doch trotz frühzeitigem Ende freuten sich die Bergretter über das rege Interesse der Besucher und auch der Feuerwehr-Kameraden und hoffen auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Patroziniumsfest in St. Gilgen

Am Sonntag den 1. September 2019, anlässlich des Patroziniums des Heiligen Ägidius wurde wieder zu einem gemeinsamen Festtag eingeladen. Alle Vereine von St. Gilgen feierten zusammen die Heilige Messe in der Pfarrkirche. Danach ging es ins Festzelt, wo alle Vereine noch verköstigt wurden und sich gemeinsam über das vergangene Jahr austauschten.

Danke an die Veranstalter!



Das neue Einsatzfahrzeug der Bergrettung St. Gilgen



„Ägidius 2“ hat sich inzwischen bei diversen Einsätzen aufgrund der Flexibilität seiner Aufbauten und Umfeldbeleuchtung, Passagierkapazität 7 Personen zuzüglich Liegendtransport und seiner Geländegängigkeit (4x4 und Geländereifen) perfekt bewährt! Es war nicht nur eine Investition in die Bergrettung St. Gilgen und deren ehrenamtlichen Mitglieder sondern auch eine Investition in zukünftigen Einsätze in wiederum für unsere Mitmenschen die in Not geraten.

Wir bedanken uns nochmals herzlich bei den Menschen, deren Spenden diese Investition möglich gemacht haben.

Das neue Einsatzfahrzeug „Ägidius 2“ der Bergrettung St. Gilgen:

Mercedes Vito 4x4

Aufbau/Umbau: Franz Achleitner – Fahrzeugbau

Baujahr: 2019





Kleinanzeigen

Sie haben die Möglichkeit, Ihre privaten Kleinanzeigen **KOSTENLOS** zu schalten, und können so Angebote und Wünsche an alle BürgerInnen von St. Gilgen weitergeben. Schicken Sie Ihre Anzeigen bitte an **info@zukunft-stgilgen.at**. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur private Kleinanzeigen schalten. Für gewerbliche Anzeigen nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Ihr Team von St. Gilgen BEI UNS

Stauraum

für ein Oldtimer Auto und ein Sportgerät gesucht.
Mietvertrag für ein Jahr erwünscht.

Christiaan Durrant
Meredith +35 699 435679
Meredithdurrant@gmail.com



Zukunft St. Gilgen
wünscht allen bei uns
frohe Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr 2020!

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Hier haben Sie die Möglichkeit, per Online-Formular Ihre Wünsche, Anregungen, Lob oder Kritik an uns zu richten:

www.zukunft-stgilgen.at

MIETWAGEN

TRAUNWIESER



FAHRERIN oder FAHRER für KINDERGARTENBUS

WIR SUCHEN SIE!

- ? Sie möchten gern etwas dazuverdienen?
 - ? Sie suchen eine Teilzeitbeschäftigung?
 - ? Sie können mit einem großen Auto fahren (9 Sitzer)?
 - ? Sie suchen einen sicheren & planbaren Teilzeitjob?
- ... dann sind Sie bei uns richtig!

WIR SUCHEN MENSCHEN, DIE

- ✓ Kinder mögen.
- ✓ gerne Auto fahren.
- ✓ eigenständig und zuverlässig sind.
- ✓ Situationen souverän meistern.
- ✓ mit Klasse B-Führerschein (seit 3 Jahren).

- ➔ Beginn ab **Mai 2020** – ca. 5h / Tag
- ➔ nur wochentags und während der Kindergartenöffnungszeiten

Interessiert?

Rufen Sie an: **0664 323 40 65**

Email: markus@traunwieser.at

Im Sinne des GIBG wendet sich diese Stellenausschreibung gleichermaßen an Frauen und Männer. Das Entgelt gemäß Kollektivvertrag März 2020 für das Personenbeförderungsgewerbe mit PKW in Salzburg beträgt € 1.350,- brutto / 45h / Woche, eine Überzahlung ist möglich.

Traunwieser GmbH – A 5340 St. Gilgen – Salzburger Straße 13

UID: ATU 6238 1648 / Firmenbuchnummer: FN 275829g

Geschäftsführung Markus Traunwieser

IMPRESSUM

Herausgeber:

Zukunft St. Gilgen – Förderverein zur Ortsentwicklung | ZVR – Zahl 060978904
5340 St. Gilgen am Wolfgangsee, Wenglststraße 7

Für den Inhalt verantwortlich:

Das Amt, der Verein bzw. der Autor des jeweiligen Beitrages. Die Beiträge drücken die Meinung der Autoren aus. Der Herausgeber übernimmt keine inhaltliche oder sachliche Verantwortung für die Beiträge. Eingesandte Artikel werden ohne zusätzliche Druckfreigabe veröffentlicht.

Gestaltung:

Grafik-Studio Kitt
Mag. Konstanze Kitt | St. Gilgen | Tel. 06227 210 35
kittgrafik@aol.com | www.grafik-studio-kitt.at

Druck:

EISL&Friends | St. Gilgen | Tel. 06227 74 19
digital@eisl.co.at | www.eisl.co.at

Die Zeitung „St. Gilgen BEI UNS“ erscheint kostenlos 4 x jährlich / quartalsweise.

Alle Vereine sind herzlich eingeladen, interessante Berichte und Informationen einzusenden. Alle Leser und BürgerInnen von St. Gilgen bitten wir um Rückmeldungen, Verbesserungsvorschläge, Leserbriefe oder sonstige interessante Beiträge an:

info@zukunft-stgilgen.at oder Zukunft St. Gilgen, Wenglststraße 7, 5340 St. Gilgen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Donnerstag 23. Jänner 2020

Nächster Erscheinungstermin:
Februar 2020

Auflage: 2.200 Stück
Ausgabe: 04 | 2019 | Nummer 27

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Veranstalter | Veranstaltungsort |
|--|-------|--|----------------|----------------------------------|
| Fr 08.11.19 | 11:00 | Krampus- und Perchtenausstellung bis So 19:00 Uhr Rockparty | | Abarena |
| Sa 09.11.19 | 11:00 | Krampus- und Perchtenmaskenausstellung, 19 Uhr Schlagerparty | | Abarena |
| Mo 11.11.19 | 17:00 | Fest des Hl. Martin – Laternenfest des Kindergartens | | Kindergarten St. Gilgen |
| Sa 16.11.19 | 14:00 | Buchausstellung mit Kaffee und Kuchen; bis 17 Uhr u. So 9–17 Uhr | | Pfarrsaal Abersee |
| Sa 16.11.19 | 19:00 | Perchten go Elektro – Perchtenshow der Abersee Perchten | | Abarena |
| Fr 22.11.19 | 10:00 | Eröffnung Wolfgangseer Advent; bis 19:30 Uhr geöffnet (Do – So) | | Ortszentrum St. Gilgen |
| Sa 23.11.19 | 14:00 | Weihnachtsbasar, bis 18 Uhr geöffnet und So bis 17 Uhr | | Pfarrsaal Abersee |
| Sa 23.11.19 | 18:00 | Krampusshow der Schafberg-Pass St. Gilgen, Showbeginn 19:00 Uhr | | Strandbad Brunnwind |
| Fr 29.11.19 | 19:00 | Karikaturen Ausstellung von Axel Wilhelm Krauss | | Brunnwind – Lokal am See |
| Sa 30.11.19 | 17:00 | Kirchenkonzert – Einstimmung auf den Advent mit festlicher Musik | | Pfarrkirche St. Gilgen |
| Sa 30.11.19 | 18:00 | Traditionelles Feuerspringen der Zottl-Pass St. Gilgen | | Josef-Eisl-Platz – Feuerwehrhaus |
| Sa 30.11.19 | 19:00 | Adventkranz-Segnung; musikalische Gestaltung: Ägidius-Chor | | Pfarrkirche St. Gilgen |
| So 01.12.19 | 08:00 | Eucharistiefeier mit Segnung der Adventkränze | | Kirche St. Konrad |
| So 01.12.19 | 09:00 | Advent- und Kindergottesdienst mit anschließendem Puppentheater | | Klosterkirche Gut Aich |
| So 01.12.19 | 16:30 | Kinderkrampuslauf u. Besuch des Hl. Nikolaus | | Mozartplatz St. Gilgen |
| Mi 04.12.19 | 17:30 | Krampusrummel der Abersee Perchten u. „D'Aberseea“ | | Abarena |
| Do 05.12.19 | 16:00 | Empfang des Hl. Nikolaus u. 17:30 Uhr Pfarrkirche | | Kirche St. Konrad/ Pfarrkirche |
| Sa 07.12.19 | 13:00 | Barockes Hirtenspiel und 15:00 Uhr und 14.12.19 | | Mozarthaus St. Gilgen |
| So 08.12.19 | 08:00 | Festmesse zum Fest Maria Empfängnis; musikalische Gestaltung: Bläser | | Kirche St. Konrad |
| So 08.12.19 | 09:00 | Festmesse Maria Empfängnis mit dem Braunauer Dreigesang | | Klosterkirche Gut Aich |
| So 08.12.19 | 10:30 | Festmesse zum Fest Maria Empfängnis; musik.Gest. Kirchenchor | | Pfarrkirche St. Gilgen |
| So 08.12.19 | 15:00 | Adventandacht mit Bläsergruppe | | Falkensteinkirche |
| So 08.12.19 | 19:30 | Adventsingens mit Salto Vocale und dem Kirchenchor St. Gilgen | | Pfarrkirche St. Gilgen |
| Do 12.12.19 | 10:00 | Klösterlicher Advent mit Adventmarkt (mit eigenen Produkten), Sa, So | | Europakloster Gut Aich |
| Fr 13.12.19 | 20:00 | Christmas Special mit der Franz Kirchner Big Band | | Mozarthaus St. Gilgen |
| So 15.12.19 | 15:15 | „Der Lebkuchenmann“ Weihnachtliches Familientheater für Kinder | | Seniorenwohnhaus Haus Maria |
| Fr 20.12.19 | 17:00 | „Oh du fröhliche ...!“ Heiteres u. Besinnliches zur Weihnachtszeit | | Gasthof zur Post, Mozartplatz |
| Di 24.12.19 | 08:30 | TSG-Weihnachtslauf nach Fürberg | | Mozartplatz |
| Di 24.12.19 | 15:30 | Christmette | | Kirche St. Konrad |
| Di 24.12.19 | 15:30 | Krippenfeier für Kinder mit anschl. Turmblasen (17 Uhr) | | Pfarrkirche St. Gilgen |
| Di 24.12.19 | 23:00 | Christmette | | Pfarrkirche St. Gilgen |
| Mi 25.12.19 | 08:00 | Hochfest der Geburt des Herrn; musik. Gest. Kirchenchor St. Konrad | | Kirche St. Konrad |
| Mi 25.12.19 | 10:45 | Hochfest der Geburt des Herrn; musik. Gest. Kirchenchor St. Gilgen | | Pfarrkirche St. Gilgen |
| Do 26.12.19 | 08:00 | Fest des Hl. Stephanus musikalische Gestaltung: Jugendchor | | Kirche St. Konrad |
| Do 26.12.19 | 08:00 | Fest des Hl. Stephanus musikalische Gestaltung: Liedertafel St. Gilgen | | Pfarrkirche St. Gilgen |
| So 29.12.19 | 20:00 | Weihnachtskonzert der Bürgermusik St. Gilgen | | Turnsaal NMS St. Gilgen |
| Di 31.12.19 | 15:00 | Jahresschlussandacht; musikalische Gestaltung: Ägidiuschor | | Pfarrkirche St. Gilgen |
| Di 31.12.19 | 16:30 | Silvester Nachmittagskonzert | | Mozarthaus St. Gilgen |
| Di 31.12.19 | 17:00 | Fackellauf | WSV St. Gilgen | Laimerfeld |
| Di 31.12.19 | 22:00 | Silvesterparty der Aberseer Vereine mit DJ und Feuerwerk | | Abarena |
| Di 31.12.19 | 23:00 | Silvesterparty mit Feuerwerk | | Mozartplatz St. Gilgen |
| Do 02.01.20 | | ganztgs Sternsinger | | Ortsgebiet St. Gilgen |
| Sa 04.01.20 | 15:45 | Glöcklerlauf | | Mozartplatz St. Gilgen |
| Mo 06.01.20 | 17:00 | Dreikönigsreiten u. Andacht in der Pfarrkirche | | Pfarrkirche St. Gilgen |
| Sa 11.01.20 | 17:00 | „Zwoa-Hoibzeiten-Sportlerball“ | USC Abersee | Abarena |
| So 26.01.20 | 09:00 | Musikbrunch „Karneval der Tiere“ gemeinsames singen und musizieren | | Seniorenwohnhaus Haus Maria |
| Fr 31.01.20 | 20:00 | Gildenabend der „Schwarzen Hand“ und Sa 1.2.2020 | | Gasthof Kendler |
| Jeden Samstag 08:00–12:00 Uhr Wochenmarkt St. Gilgen | | | | Brunettiplatz/Aberseestraße |



Hillebrand

Am Ziegelbrennerweg

Wohnen in St. Gilgen

Hohe Wohnbau-
förderung möglich!



Verwirklichen Sie Ihre Wohnträume am Ziegelbrennerweg St. Gilgen:

- * 2 - 4 Zimmerwohnungen
- * Große Balkone & Terrassen
- * Ca. 40-115 m² Wohnfläche
- * Hochwertige Ausstattung
- * Sonnige Lage mit Bergblick
- * Tiefgaragenplätze & Freiparker



Ihr Ansprechpartner vor Ort

Gerhard Ehgartner
+43 664 88 49 25 54
gerhard.ehgartner@habitat.at

